

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE H**

# **VERKEHR**

**Reihe 1**

**Binnenschifffahrt**

**1965**

**Vorbericht**



Bestellnummer : H 1 - j 65 . V

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

Einführung

Binnenschifffahrt im Jahre 1965 .....	3
Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Kapiteln der NST und Verkehrsbeziehungen im Jahre 1965 .....	12

Tabellen

1. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Güterhaupt- gruppen und Verkehrsbeziehungen .....	14
2. Tonnenkilometrische Leistungen .....	16
3. Güterumschlag (Ankunft und Abgang) in den Binnenhäfen nach Wasserstraßengebieten .....	17
4. Güterumschlag in den Binnenhäfen nach Wasserstraßen- gebieten und Güterhauptgruppen	
a) Gesamtverkehr .....	18
b) Verkehr von Schiffen fremder Flaggen .....	22
5. Güterumschlag in den wichtigeren Binnenhäfen .....	26
6. Durchgangsverkehr an den Auslands- und Zonengrenzstellen	
a) Gesamtverkehr .....	28
b) Verkehr von deutschen Schiffen .....	32
7. Güterverkehr der wichtigeren Schleusen .....	36

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im Mai 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H II 1 veröffentlicht.

# Die Binnenschifffahrt im Jahre 1965

## 1. Gesamtüberblick

Die Binnenschifffahrt, deren Entwicklung in den Jahren 1962 und 1963 durch ungünstige Witterungsverhältnisse sehr gehemmt war, dann aber im Jahre 1964 eine kräftige Aufwärtsentwicklung erfuhr, konnte im Berichtsjahr mit einer weiteren Zunahme des Transportaufkommens um 11,9 Mill.t (+ 6,5 %) auf 195,7 Mill.t den absolut größten Zuwachs unter allen Verkehrszweigen erzielen. Dieser Erfolg war insbesondere deshalb möglich, weil der Verkehr auf den Binnenwasserstraßen 1965 zu keiner Zeit durch Eisgang oder besonders niedrige Wasserstände nennenswert behindert war. Soweit witterungsbedingte Störungen auftraten, waren sie regional begrenzt und nur von kurzer Dauer. So kam es, daß die Beförderungsleistungen in den meisten Monaten des Berichtsjahres die entsprechenden Vorjahresergebnisse übertrafen. Besonders starke Zunahmen gegenüber 1964 ergaben sich am Jahresanfang sowie im Spätsommer und Herbst, also in der Jahreszeit, in der die Binnenschifffahrt 1964 durch Niedrigwasser stark beeinträchtigt war.

Beförderte Güter und geleistete Tonnenkilometer auf den Binnenwasserstraßen <sup>1)</sup>

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1936	1954	1962	1963	1964	1965
<b>Beförderte Güter</b>							
im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes	1 000 t 1962 = 100	97 457 59,3	103 464 62,9	164 426 100	160 840 97,8	177 663 108,1	187 597 114,1
im Durchgangsverkehr	1 000 t 1962 = 100	2 795 44,0	5 921 93,3	6 349 100	6 488 102,2	6 133 96,6	8 098 127,5
<b>Insgesamt</b>	1 000 t 1962 = 100	100 253 58,7	109 385 64,1	170 775 100	167 327 98,0	183 795 107,6	195 695 114,6
dar.auf deutschen Schiffen <sup>2)</sup>	1 000 t 1962 = 100	. .	70 319 66,5	105 736 100	101 167 95,7	113 159 107,0	118 356 111,9
<b>Tonnenkilometrische Leistungen</b>							
im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes	Mill.tkm 1962 = 100	18 616 51,8	21 348 59,4	35 922 100	35 438 98,7	36 754 102,3	38 523 107,2
im Durchgangsverkehr	Mill.tkm 1962 = 100	1 487 37,0	3 706 92,3	4 014 100	4 075 101,5	3 854 96,0	4 784 119,2
<b>Insgesamt</b>	Mill.tkm 1962 = 100	20 103 50,3	25 054 62,7	39 936 100	39 513 98,9	40 609 101,7	43 308 108,4
dar.auf deutschen Schiffen <sup>2)</sup>	Mill.tkm 1962 = 100	11 682 48,2	15 714 64,9	24 214 100	23 095 95,4	24 496 101,2	25 245 104,3
<b>Mittlere Transportweite</b>							
im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes	km	191,0	206,3	218,5	220,3	206,9	204,9
im Durchgangsverkehr	km	532,0	625,9	632,2	628,1	628,5	590,8
im Gesamtverkehr	km	200,5	229,0	233,9	236,1	220,9	221,3

1) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen, jedoch ohne den Verkehr zwischen französischen Oberrheinhäfen und dieser Häfen mit Basel.- 2) Einschl. der in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands beheimateten Schiffe.

Mitbestimmend für das gute Jahresergebnis war auch, daß die Mosel, nach ihrer Inbetriebnahme als internationale Wasserstraße im Juni 1964, der Binnenschifffahrt im Jahre 1965 erstmals ein volles Jahr hindurch zur Verfügung stand. Im zweiten Halbjahr 1964 waren über die Mosel im Auslandsverkehr rund 0,9 Mill.t Güter befördert worden. Im Berichtsjahr erreichte dieser Verkehr bereits 3,4 Mill.t. Zwar sind hierin Transporte enthalten, die früher den Verkehrsweg Rhein-Straßburg-Diedenhofen benutzten, also nur umgeleitet wurden, ein nicht unerheblicher Teil dürfte aber auch zusätzlichen Verkehr für die Binnenschifffahrt darstellen.

Noch etwas stärker als das Beförderungsaufkommen sind von 1964 auf 1965 die tonnenkilometrischen Leistungen gestiegen, nämlich um 2,7 Mrd.tkm (+ 6,6 %) auf 43,3 Mrd.tkm. Das bedeutet, daß die mittlere Versandweite auf den Wasserstraßen des Bundesgebietes, die im Vorjahr stark abgenommen hatte, 1965 wieder geringfügig gestiegen ist.

Der zur Beförderung der 195,7 Mill.t Güter im Berichtsjahr eingesetzte Schiffsraum hatte eine Gesamttragfähigkeit von 263,3 Mill.t. Obwohl die Beförderungsmenge um fast 12 Mill.t größer war als im Jahr zuvor, waren 24,7 Mill.t Tragfähigkeit weniger erforderlich als damals. Im Jahr 1964 waren die 183,8 Mill.t Güter von Schiffen mit einer Tragfähigkeit von 288,0 Mill.t transportiert worden.

Die mittlere Auslastung des Frachtraums aller voll oder teilweise beladenen Schiffe, die im Vorjahr 63,8 % betragen hatte, belief sich 1965 auf 74,3 %. Auch in dieser Entwicklung kommen die sehr günstigen Verkehrsverhältnisse für die Binnenschifffahrt im Berichtsjahr deutlich zum Ausdruck. In den letzten 15 Jahren ist ein höherer Auslastungsgrad nur 1956 festgestellt worden. Damals hatte die mittlere Ausnutzung der mit Fracht fahrenden Schiffe 75,1 % ausgemacht.

## 2. Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen und Gütergruppen

Rund die Hälfte aller auf den Binnenwasserstraßen transportierten Güter wurden im Binnenverkehr, d.h. im Verkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes befördert. Verglichen mit 1964 hat dieser Verkehr um 2,2 Mill.t oder 2,3 % zugenommen. Sowohl absolut als auch verhältnismäßig wesentlich stärker war der grenzüberschreitende Verkehr - das ist der Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und außerhalb der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und des Sowjetsektors von Berlin - an der Transportbelegung beteiligt. Im Versand ist dieser Verkehr um 3,8 auf 31,7 Mill.t (+ 13,5 %) und im Empfang um 4,2 auf 55,5 Mill.t (+ 8,1 %) gestiegen. Zugenommen hat auch der Empfang aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem sowjetischen Sektor von Berlin (um 0,2 auf 1,5 Mill.t), während der Versand dorthin zurückging (um 0,4 auf 0,8 Mill.t). Den relativ kräftigsten Anstieg verzeichnete der im Vorjahr rückläufige Durchgangsverkehr mit einer Steigerung der Beförderungsmenge um 2,0 auf 8,1 Mill.t, d.h. um 32 %.

Rund 30 % des Beförderungsaufkommens 1965 entfielen auf Sand, Steine und Erden, also auf die Güter, die mengenmäßig in der Binnenschifffahrt schon immer an der Spitze standen. Mit einem Transportzuwachs um 6,4 Mill.t vereinigten sie auch über die Hälfte der gesamten Beförderungszunahme auf sich. Das vermehrte Beförderungsaufkommen bei Sand, Steinen und Erden verteilte sich auf alle wichtigen Verkehrsbeziehungen. Die nächst diesen Gütern häufigsten

Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Gütergruppen  
- 1 000 Tonnen -

Gütergruppe	Jahr	Beförderte Güter						
		insgesamt	im Verkehr innerhalb des Bundesgebietes (Binnenverkehr)	im Verkehr mit der sowjet. Bes.-Zone Deutschlands und dem Sowjetsektor v. Berlin		im grenzüberschreitenden Verkehr 1)		im Durchgangsverkehr
				V - E	V	E	V	
V = Versand, E = Empfang								
Nahrungs- und Genußmittel	1964	8 779	2 618	323	86	793	4 228	732
	1965	9 337	2 778	218	140	863	4 551	788
Futtermittel	1964	1 804	616	7	-	177	966	38
	1965	2 198	715	19	6	201	1 205	53
Holz und Zellstoff	1964	2 305	755	10	2	73	1 121	343
	1965	2 123	759	5	0	80	975	304
Sand, Steine und Erden	1964	52 194	36 404	0	848	8 472	5 908	562
	1965	58 597	38 760	1	814	10 961	7 044	1 017
Salz	1964	2 980	2 431	-	12	456	82	-
	1965	3 047	2 496	-	6	476	69	0
Erze und Schrott	1964	30 263	7 599	10	3	709	21 862	80
	1965	29 983	6 216	9	18	966	22 616	157
Kohlen, Torf	1964	29 212	18 571	769	103	6 359	2 463	948
	1965	28 037	16 312	372	119	6 790	3 004	1 438
Rohes Erdöl	1964	2 590	1 981	-	-	-	609	0
	1965	2 529	1 927	-	-	0	602	-
Mineralölerzeugnisse	1964	26 024	14 905	1	-	2 655	7 496	967
	1965	29 515	17 752	-	1	2 140	8 502	1 120
Düngemittel	1964	5 865	1 031	5	41	1 872	1 943	973
	1965	6 549	1 173	77	50	2 001	2 108	1 141
Kalk und Zement	1964	3 620	3 079	-	7	498	13	22
	1965	3 846	3 210	-	21	553	55	6
Roheisen, Rohstahl	1964	1 283	239	1	48	540	393	62
	1965	1 363	198	8	178	545	362	72
Walzwerkserzeugnisse	1964	7 935	2 102	9	31	3 118	1 931	745
	1965	9 117	1 904	31	21	3 937	1 910	1 314
Übrige Güter	1964	8 941	3 682	8	75	2 160	2 355	662
	1965	9 455	3 983	12	82	2 143	2 546	688
Insgesamt	1964	183 795	96 013	1 142	1 256	27 880	51 371	6 133
	1965	195 695	98 182	752	1 457	31 656	55 549	8 098

1) Einschl. Verkehr mit den deutschen Ostgebieten, z.Z. unter fremder Verwaltung.

Erzeugnisse im Verkehr auf den Binnenwasserstraßen waren wieder Erze und Schrott, Kohle sowie Mineralölerzeugnisse mit einer jeweiligen Transportmenge zwischen 28 und 30 Mill.t oder jeweils rund 15 % des insgesamt beförderten Transportvolumens. Die Ent-

wicklung bei diesen Erzeugnisgruppen gegenüber 1964 war uneinheitlich. Während Mineralölerzeugnisse insgesamt und in allen wichtigen Verkehrsrelationen -- mit Ausnahme des Versandes im grenzüberschreitenden Verkehr -- in größeren Mengen transportiert wurden als 1964, ergaben sich sowohl bei Erzen und Schrott als auch besonders bei Kohle Transporteinbußen. Dabei ging der Erz- und Schrottverkehr fast ausschließlich wegen verminderter Verschiffungen im Verkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes zurück, während im grenzüberschreitenden und im Durchgangsverkehr die Transportmengen größer waren als 1964. Auch im Kohletransport konnten rückläufige Beförderungsmengen im Binnenverkehr nur z.T. durch verstärkte Beförderungen im grenzüberschreitenden und Durchgangsverkehr ausgeglichen werden. Nennenswert abgenommen hat hier auch der Versand nach der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands. Unter den übrigen Gütern wiesen namentlich Walzwerksprodukte, Düngemittel, Nahrungs- und Genußmittel sowie Futtermittel höhere Transportmengen auf als 1964, während insbesondere die Beförderung von Holz und Zellstoff abnahm.

### 3. Güterverkehr nach Flaggen

An der Steigerung des Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes waren fast alle wichtigen Flaggen mehr oder weniger stark beteiligt. Dies gilt sowohl hinsichtlich der beförderten Gütermenge als auch der geleisteten Tonnenkilometer. Lediglich die österreichische Flagge konnte ihr Vorjahresergebnis nur knappe erreichen. Von der Zunahme der transportierten Güter entfiel mit 5,2 Mill.t absolut zwar der größte Teil auf deutsche Schiffe; dennoch ging ihr Anteil am gesamten Beförderungsaufkommen von 61,5 auf 60,5 % zurück, da bei den anderen wichtigen Flaggen der Beförderungszuwachs relativ noch stärker war. Die bemerkenswerteste Erhöhung ihres Anteils am Beförderungsvolumen (von 25,4 auf 26,2 %) erzielte die niederländische Flagge, unter der 1965 rund 4,7 Mill.t mehr auf den Wasserstraßen des Bundesgebietes befördert wurden als im Jahr vorher.

Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Flaggen

Heimatstaat der Schiffe	Beförderte Güter			Tonnenkilometer		
	1965		dagegen 1964	1965		dagegen 1964
	1 000 t	%		Mill. tkm	%	
Deutschland <sup>1)</sup>	118 356	60,5	61,5	25 245	58,3	60,3
Belgien	10 137	5,2	5,1	2 473	5,7	5,0
Frankreich	6 429	3,3	3,3	2 441	5,6	5,4
Niederlande	51 359	26,2	25,4	10 064	23,3	22,3
Österreich	1 228	0,6	0,7	261	0,6	0,6
Schweiz	6 518	3,3	3,2	2 518	5,8	5,7
Tschechoslowakei	691	0,4	0,3	101	0,2	0,2
Übrige	978	0,5	0,5	204	0,5	0,5
Insgesamt	195 695	100	100	43 308	100	100

1) Einschl. der in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands beheimateten Schiffe.

Noch kräftiger ist der Anteil der niederländischen Flagge bei den geleisteten Tonnenkilometern gestiegen (von 22,3 auf 23,3 %). Hier hat sich auch der Anteil der belgischen Flagge nennenswert verbessert, während die deutsche Flagge einen Rückgang verzeichnete, der noch ausgeprägter war als bei der beförderten Gütermenge (von 60,3 auf 58,3).

Der Rückgang der deutschen Flagge erklärt sich weder aus der Entwicklung im Durchgangsverkehr noch im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes, also in den Relationen, in denen fremde Flaggen stärker beteiligt sind, sondern vielmehr aus der Entwicklung im Binnenverkehr. Während nämlich die deutsche Flagge, gemessen an der beförderten Gütermenge, ihren Anteil im Durchgangsverkehr von 9,7 auf 13,4 % und im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes von 31,2 auf 32,5 % erhöhte, verringerte er sich im Binnenverkehr von 90,7 auf 89,8 %.

#### 4. Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten und Häfen

Die kräftige Verkehrsbelebung in der Binnenschifffahrt 1965 kommt auch in der Entwicklung des Güterumschlags in den Binnenhäfen zum Ausdruck. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 286,9 Mill.t in den

Güterumschlag in den Binnenhäfen nach Wasserstraßengebieten 1965

Wasserstraßengebiet	Güterumschlag		Einladungen		Ausladungen	
	1 000 t	Veränderung gegenüber 1964 in %	1 000 t	Veränderung gegenüber 1964 in %	1 000 t	Veränderung gegenüber 1964 in %
Elbegebiet	15 700	+ 10,8	8 270	+ 10,2	7 429	+ 11,5
dar. Hamburg	7 795	+ 12,6	3 711	+ 8,6	4 084	+ 16,5
Wesergebiet	15 997	- 2,2	7 574	- 2,3	8 423	- 2,0
dar. Unterweser	11 055	+ 1,9	4 173	- 3,2	6 882	+ 5,3
Mittellandkanalgebiet	13 893	+ 7,0	6 342	+ 9,6	7 551	+ 4,9
Westdeutsches Kanalgebiet	47 035	- 0,9	27 399	- 3,0	19 635	+ 2,2
dar. Emden	4 712	- 15,4	3 326	- 16,0	1 386	- 13,7
Ruhrgebiet 1)	36 333	- 0,3	21 825	- 1,4	14 508	+ 1,3
Rheingebiet	184 507	+ 4,9	79 793	+ 5,5	104 713	+ 4,5
Niederrhein	84 063	+ 1,6	41 073	+ 2,3	42 990	+ 0,9
Mittelrhein	27 716	+ 3,1	12 611	- 1,8	15 105	+ 7,6
Main	23 502	+ 16,7	6 979	+ 21,7	16 523	+ 14,7
Oberrhein	36 570	+ 9,8	17 333	+ 17,1	19 236	+ 3,9
Neckar	12 656	- 0,8	1 797	- 15,7	10 859	+ 2,1
Donauegebiet	4 308	+ 23,9	2 277	+ 32,2	2 031	+ 15,8
Wasserstraßengebiet Berlin (West)	5 441	+ 9,8	402	+ 8,4	5 038	+ 10,0
Insgesamt	286 879	+ 4,2	132 058	+ 3,9	154 821	+ 4,5

1) Rhein-Herne-Kanal (einschl. Ruhrkanal und Dortmund-Ems-Kanal von Datteln bis Dortmund), Wesel-Datteln- und Datteln-Hamm-Kanal.

Binnenhäfen des Bundesgebietes ein- und ausgeladen; das sind 11,6 Mill.t oder 4,2 % mehr als 1964. Daß die Zuwachsrates des



Güterumschlags nicht ganz die der Beförderungsmenge auf den Binnenwasserstraßen erreichte, erklärt sich daraus, daß die im Durchgangsverkehr beförderten Gütermengen sehr stark zugenommen haben, während die Transporte im Binnenverkehr nur verhältnismäßig schwach gestiegen sind.

Absolut am stärksten erhöhten sich die Umschlagsmengen im Rhein-gebiet (+ 8,7 Mill.t) und hier insbesondere im Bereich des Mains und des Oberrheins, während am Neckar die Umschlagsleistungen des Vorjahres nicht wieder erreicht wurden. Der leichte Rückgang am Neckar beruht hauptsächlich auf verminderten Kohleankünften.

Einen im ganzen höheren Güterumschlag wiesen auch die Häfen im Wasserstraßengebiet der Elbe, des Mittellandkanals und der Donau sowie Berlin (West) auf. Diese Häfen profitierten hauptsächlich von dem verstärkten Verkehr von Mineralölerzeugnissen und von Sand, Steine und Erden. Rückläufig entwickelten sich dagegen die Umschlagsleistungen im Wesergebiet sowie im westdeutschen Kanalgebiet, und zwar in erster Linie infolge des verminderten Kohle- und Erzverkehrs. Von den wichtigen Binnenhäfen konnten - wie die folgende Tabelle zeigt - die meisten ihren Umschlag steigern. Die größten Zunahmen erzielten Hamburg (+ 0,9 Mill.t), Ludwigshafen und Karlsruhe (je + 0,6 Mill.t), Berlin (West) und Regensburg (je + 0,5 Mill.t) und Heilbronn (+ 0,4 Mill.t), während vor allem Emden (- 0,9 Mill.t), Walsum (- 0,7 Mill.t), Frankfurt und Neuwied (je - 0,4 Mill.t) Rückgänge verzeichneten.

Güterumschlag in den wichtigen Binnenhäfen (Ein- und Ausladungen)  
1 000 t

Hafen	1936	1964	1965	Hafen	1936	1964	1965
Duisburg	27 720	32 251	32 403	Krefeld-Uerdingen	724	2 668	3 030
Mannheim	5 138	8 172	8 078	Düsseldorf	2 389	2 504	2 739
Ludwigshafen	4 623	7 478	8 055	Salzgitter-Beddingen	-	2 521	2 639
Köln	3 267	7 685	7 824	Rhein-Lippe-Hafen	-	2 474	2 540
Hamburg	9 021	6 923	7 795	Wanne-Eickel	2 646	2 884	2 525
Bremische Häfen	3 083	7 466	7 354	Neuwied	796	2 737	2 386
Frankfurt	2 358	7 648	7 260	Neuß	1 106	2 068	2 227
Wesseling	2 609	7 113	6 820	Rheinberg-Ossenberg	469	1 854	2 139
Gelsenkirchen	5 263	6 668	6 766	Hannover	657	1 975	2 037
Dortmund	4 453	6 148	5 983	Lünen	348	1 668	1 954
Karlsruhe	2 593	5 058	5 657	Hamm	780	1 720	1 806
Mainz-Wiesb.-Gustavsburg	2 178	5 339	5 443	Homberg	1 924	1 922	1 775
Berlin (West)	.	4 953	5 441	Essen	2 049	1 831	1 762
Heilbronn	905	4 682	5 128	Nordenham	257	1 696	1 724
Emden	6 284	5 568	4 712	Bottrop	2 230	1 852	1 684
Walsum	2 182	5 314	4 599	Münster	625	1 478	1 547
Stuttgart	-	3 726	3 545	Hamm-Bossendorf	564	1 862	1 539
Rheinhausen	2 822	3 124	3 358	Würzburg	110	1 530	1 427
Regensburg	706	2 560	3 110	Herne	1 692	1 319	1 410
Andernach	181	2 789	3 087	Castrop-Rauxel	937	1 322	1 409
Leverkusen-Monheim	771	2 872	3 040	Orsey	655	1 259	1 348



## 5. Güterverkehr an den Grenzstellen und Schleusen

Die kräftige Zunahme der Gütertransporte im Verkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sowie im Durchgangsverkehr kommt auch in der Entwicklung der Zahlen über den Güterverkehr an den Auslandsgrenzstellen und den Übergangsstellen zur sowjetischen Besatzungszone Deutschlands deutlich zum Ausdruck. An allen diesen Stellen wurden die Ergebnisse des Vorjahres mehr oder weniger stark übertroffen.

Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich nach Flaggen  
1 000 t

Heimatstaat der Schiffe	Eingang		Ausgang	
	1964	1965	1964	1965
Deutschland <sup>1)</sup>	14 957	16 755	4 410	5 142
Belgien	4 115	4 173	3 965	4 513
Frankreich	1 887	1 958	1 515	1 828
Niederlande	25 461	26 729	13 657	15 930
Schweiz	2 276	2 750	594	640
Sonstige	126	139	95	142
Insgesamt	48 822	52 503	24 237	28 196

1) Einschl. der in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands beheimateten Schiffe.

An der niederländisch-deutschen Rheingrenze nahm die transportierte Gütermenge im Eingang um 3,7 Mill.t und im Ausgang um 4,0 Mill.t zu. Bestimmend für die Entwicklung im ankommenden Verkehr waren vermehrte Beförderungen von Steinkohlen (+ 1,1 Mill.t), Eisenerzen (+ 1,0 Mill.t), Kraftstoffen (+ 0,9 Mill.t) und Futter- und Düngemitteln (je + 0,2 Mill.t). Beim Grenzausgang wurden verminderte Transporte von Kraftstoffen (- 0,5 Mill.t) durch höhere Verschiffungen von Sand, Steine und Erden (+ 2,6 Mill.t), Walzwerksprodukten (+ 1,3 Mill.t) und Düngemitteln (+ 0,3 Mill.t) bei weitem überkompensiert.

An der oberrheinischen Grenzstelle Neuburgweier hat der ausgehende Verkehr nur um 0,3 Mill.t (Kraftstoffe) zugenommen, während die Güterbeförderung im Eingang um 4,1 Mill.t stieg, woran allein Sand, Steine und Erden mit 4,0 Mill.t beteiligt waren.

Durch die deutsch-französische Grenzstelle Perl/Apach an der Mosel, die 1965 erstmals ein ganzes Jahr dem Binnenschiffsverkehr zur Verfügung stand, gingen 3,2 Mill.t Güter, die sich je zur Hälfte auf den Verkehr aus bzw. nach Frankreich verteilten. Beim Grenzeingang handelte es sich zum überwiegenden Teil um Roheisen, Rohstahl und Walzwerkserzeugnisse (1,1 Mill.t) und im übrigen vor allem um Sand (0,4 Mill.t), beim Grenzausgang in der Hauptsache um Kohle (1,4 Mill.t).

Güterverkehr an wichtigen Auslandsgrenzstellen und den Übergangsstellen zur sowjetischen Besatzungszone Deutschlands

1 000 t

Richtung	1936	1964	1965
Grenzstelle Emmerich (Niederrhein)			
Eingang	20 662	48 822	52 503
Ausgang	25 291	24 237	28 196
Gesamtverkehr	45 953	73 059	80 700
darunter auf deutschen Schiffen <sup>1)</sup>	12 080	19 368	21 897
Grenzstelle Neuburgweier (Oberrhein)			
Eingang	1 668	9 869	14 002
Ausgang	3 844	8 523	8 820
Gesamtverkehr	5 512	18 392	22 821
darunter auf deutschen Schiffen <sup>1)</sup>	1 403	7 635	10 992
Grenzstelle Perl/Apach (Mosel)			
Eingang	-	442	1 602
Ausgang	-	422	1 624
Gesamtverkehr	-	864	3 226
darunter auf deutschen Schiffen <sup>1)</sup>	-	290	...
Grenzstelle Passau (Donau)			
Eingang	338	1 315	1 238
Ausgang	429	1 295	1 475
Gesamtverkehr	767	2 610	2 713
darunter auf deutschen Schiffen <sup>1)</sup>	283	763	778
Zonenübergangsstelle Schnackenburg (Elbe)			
Eingang	-	808	1 216
Ausgang	-	2 322	2 614
Gesamtverkehr	-	3 131	3 829
darunter auf deutschen Schiffen <sup>1)</sup>	-	2 605	3 117
Zonenübergangsstelle Rügen (Mittellandkanal)			
Eingang	-	779	1 193
Ausgang	-	3 236	3 590
Gesamtverkehr	-	4 016	4 783
darunter auf deutschen Schiffen <sup>1)</sup>	-	3 903	4 668

1) Einschl. der in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands beheimateten Schiffe.

Etwas unterschiedlich war die Entwicklung an der Donaugrenze Passau. Während im Ausgang eine Zunahme der Beförderungsmenge um knapp 0,2 Mill.t (Kohle und Eisenerz) zu verzeichnen war, nahm der eingehende Verkehr leicht ab (- 0,1 Mill.t, NE-Metallerze).

In beiden Verkehrsrichtungen hat sich gegenüber 1964 der Gütertransport an den beiden Übergangsstellen zur sowjetischen Besatzungszone Deutschlands verstärkt. Bei Rügen am Mittellandkanal nahm der Verkehr von West nach Ost und in umgekehrter Richtung jeweils um 0,4 Mill.t zu, bei Schnackenburg an der Elbe betrug der Mehrtransport im Eingang ebenfalls 0,4 Mill.t, im Ausgang 0,3 Mill.t.

An den wichtigen Schleusen hat sich der Güterverkehr von 1964 auf 1965, - wie die nachstehende Tabelle erkennen läßt - recht uneinheitlich entwickelt. Am kräftigsten gestiegen ist im Zusammenhang mit der lebhaften Entfaltung der Moselschifffahrt der Verkehr an der Schleuse Koblenz. Einen rückläufigen Güterverkehr verzeichneten die Schleusen Minden, Bremen, Herbrum und Münster sowie die Schleuse VII (Rhein-Herne-Kanal).

Güterverkehr an wichtigen Schleusen

1 000 t

Schleuse	Verkehrsrichtung	1936	1964	1965
Anderten (Mittellandkanal)	nach Osten	1 178	5 615	5 616
	nach Westen	1 198	2 364	2 733
Minden <sup>1)</sup> (Mittellandkanal)	von der Weser	386	1 758	1 707
	zur Weser	803	1 921	1 774
Bremen (Weserschleuse)	zu Berg	375	1 879	1 650
	zu Tal	2 241	3 456	3 451
Oldenburg (Küstenkanal)	von der Weser	86	1 334	1 307
	zur Weser	515	2 030	2 080
Herbrum (Dortmund-Ems-Kanal)	zu Berg	3 210	4 429	3 928
	zu Tal	3 886	2 200	2 289
Münster (Dortmund-Ems-Kanal)	aus Richtung Emden )		5 399	4 254
	vom Mittellandkanal )	4 407	2 739	2 987
	nach Richtung Emden )		3 352	3 624
	zum Mittellandkanal )	6 649	6 841	6 482
Datteln (Wesel-Datteln-Kanal)	nach Osten	1 541	7 993	8 731
	nach Westen	452	3 985	4 100
Friedrichsfeld (Wesel-Datteln-Kanal)	vom Rhein	920	7 711	8 559
	zum Rhein	986	5 892	6 069
Schleuse VII (Rhein-Herne-Kanal)	nach Osten	5 075	5 689	5 562
	nach Westen	2 390	4 113	3 582
Schleuse I (Rhein-Herne-Kanal) und Ruhrschleuse	vom Rhein	4 495	5 588	6 508
	zum Rhein	9 604	9 032	9 450
Koblenz (Mosel)	vom Rhein	.	1 159	2 669
	zum Rhein	.	669	1 930
Kostheim (Main)	vom Rhein	3 463	12 332	12 907
	zum Rhein	865	2 835	2 948
Feudenheim (Neckar)	vom Rhein	761 <sup>a)</sup>	10 267	10 851
	zum Rhein	525 <sup>a)</sup>	1 630	1 678

1) Die Zahlen enthalten auch die Angaben über den Güterverkehr an den Schleusen des Südstieges.-

a) Zum Teil geschätzte Zahlen.

Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach den 10 Kapiteln der "Nomenclature uniforme de marchandises pour les Statistiques de Transport" (NST)  
und Verkehrsbeziehungen im Jahre 1965

Kapiteln		Im Verkehr mit Binnenhäfen des Bundesgebietes beförderte Güter					Durch- gangs- verkehr	Beförderte Güter insgesamt
		Verkehr innerhalb des Bundes- gebietes	Empfang		Versand			
			aus dem Sowjet- sektor von Ber- lin und der sowj. Bes.-Zone	aus dem Ausland <sup>1)</sup>	nach dem Sowjet- sektor von Ber- lin und der sowj. Bes.-Zone	nach dem Ausland <sup>1)</sup>		
Nr.	Bezeichnung							
0	Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse und lebende Tiere	2 431 668	112 808	3 691 987	175 421	339 939	657 704	7 409 527
1	Nahrungs- und Futtermittel	1 483 049	33 736	2 971 100	69 047	790 135	386 814	5 733 881
2	Feste Brennstoffe	16 311 992	119 379	3 004 143	372 466	6 790 407	1 438 443	28 036 830
3	Erz-erzeugnisse	19 679 086	855	9 104 085	-	2 140 189	1 119 862	32 044 077
4	Erze und Metallabfälle	6 217 191	18 237	22 643 730	8 970	990 258	253 494	30 131 880
5	Metallerzeugnisse	2 336 645	204 955	2 686 887	44 268	4 513 615	1 489 312	11 275 682
6	Mineralische Rohstoffe	45 135 498	904 909	7 307 649	1 154	12 066 880	1 072 877	66 488 967
7	Düngemittel	1 173 179	49 697	2 107 849	76 620	2 000 836	1 140 879	6 549 060
8	Chemische Erzeugnisse	3 065 319	7 958	1 424 038	2 052	1 611 128	428 101	6 538 596
9	Maschinen, Fahrzeuge, Bearbeitete Güter u. bes. Transportgüter	347 039	4 599	768 872	2 374	413 017	110 844	1 486 745
Insgesamt		98 180 666	1 457 133	55 550 340	752 372	31 656 404	8 098 330	195 695 245

1) Einschl. der Deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung

Gegenüberstellung der Kapitel der NST mit den Gruppen des Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (GV)

Kapitel der NST	Gütergruppen des deutschen Güterverzeichnis	Kapitel der NST	Gütergruppen des deutschen Güterverzeichnis
0	001 bis 009, 010, 021 bis 029, 030, 060, 210, 221 bis 229, 291 bis 293, 295 bis 299	4	361, 365, 371 bis 377, 381 bis 389, 517
1	041 bis 049, 051 bis 059, 071 bis 079, 081 bis 089, 091 bis 099, 111 bis 119, 151, 155	5	711 bis 715, 720 bis 735, 751 bis 759
2	411 bis 417, 421 bis 429	6	311 bis 319, 331 bis 339, 340, 611, 615, 653, 655
3	450, 471 bis 477, 481 bis 487	7	501 bis 599
		8	251, 255, 294, 491, 495, 511 bis 516, 519, 551 bis 559
		9	651, 657, 811, 815, 831 bis 839, 850, 910 bis 919, 950, 971, 975, 981, 995



1. GUETERVERKEHR AUF DEN BINNENWASSERSTRASSEN NACH GUETER  
1 000 TON

GUETERHAUPTGRUPPE		IM VERKEHR MIT BINNENHAEFEN					
		EMPFANG 1)				VERSAND 2)	
		AUS DEM BUNDES- GEBIET	AUS DEM SOW. SEKT. V. BLN. UND SBZ	AUS DEN DTSCH. OSTGEB.	AUS DEM AUSLAND	NACH DEM SOW. SEKT. V. BLN. UND SBZ	NACH D. DTSCH. OSTGEB.
NR.	BEZEICHNUNG						
00	GETREIDE	1 985,0	112,4	-	2 740,1	168,2	-
01	KARTOFFELN	0,0	-	-	19,7	-	-
02	FRUECHTE, GEMUESE	8,2	-	-	1,4	-	-
03	ZUECKERRUEBEN	1,2	-	-	6,8	-	-
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	328,3	5,2	1,3	168,3	-	-
05	ZUCKER	88,4	19,7	-	116,6	-	-
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	0,0	-	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	78,4	-	-	7,6	-	-
08	GETRAENKE	52,2	-	-	8,4	-	-
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	13,9	-	-	55,1	5,5	-
11	FUTTERMittel	703,1	6,1	-	1 199,2	19,1	-
15	OELSAATEN, -FRUECHTE	199,6	2,8	-	1 383,8	44,4	-
21	GRUBENHOLZ	134,3	-	-	1,2	3,0	-
22	AND. HOLZ, KORK	246,3	0,4	-	670,0	2,0	-
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	373,9	-	0,2	187,2	0,5	-
29	ROHSTOFFE A. N. G.	39,3	-	-	159,0	2,2	-
31	SAND, KIES, BIMS, TON	31 941,1	805,5	9,1	4 370,4	-	-
33	SONST. STEINE, ERDEN	6 738,5	8,0	-	2 609,3	0,6	0,3
34	STEIN-, SALINENSALZ	2 495,6	5,6	-	69,4	-	-
36	EISENERZE	4 198,1	-	-	18 717,5	1,6	-
37	EISEN-, STAHLSCROTT	696,4	17,9	-	747,8	-	-
38	NE-METALLERZE	1 270,0	0,4	-	3 096,3	7,4	1,0
41	STEINKOEHLE	14 565,2	7,6	13,9	2 979,1	372,5	0,4
42	BRAUNKOEHLE, TORF	1 654,9	111,8	1,2	8,9	-	-
45	ROHES ERDOEL	1 926,7	-	-	601,6	-	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	17 165,9	-	-	7 956,0	-	-
48	AND. MINERALOELERZGN.	544,6	0,9	-	546,1	-	-
49	BENZOL, TEER U. AE.	350,3	-	-	320,7	-	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	2 075,2	8,0	-	766,3	1,6	-
55	AND. CHEM. ERZGN.	244,8	-	-	111,3	-	-
59	DUENGEMITTEL	1 161,6	49,7	-	2 107,8	76,6	1,7
61	KALK, ZEMENT	3 206,4	21,5	-	53,8	-	-
65	AND. MINERAL. ERZGN.	675,9	68,4	-	161,9	0,5	-
71	ROHEISEN, -STAHL	195,4	178,4	-	273,8	7,9	-
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	1 786,7	21,4	0,3	1 875,3	31,1	1,0
75	NE-METALLE, -HALBZUEG	214,9	5,2	-	395,9	5,3	-
81	EBM-WAREN U. A.	37,4	-	-	33,5	0,7	-
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	54,3	0,5	0,2	31,8	1,2	-
85	FAHRZEUGE	11,8	-	-	17,6	-	-
91	SONSTIGE WAREN	194,7	-	-	315,0	-	-
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	16,7	-	-	25,3	0,5	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	7,6	-	-	2,0	-	-
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	9,4	-	-	99,8	-	-
INSGESAMT		97 692,1	1 457,1	26,2	55 018,5	752,4	4,4
JAHR 1964		95 423,7	1 256,0	33,5	50 906,6	1 140,3	4,5
JAHR 1963		87 660,7	272,3	8,2	44 058,6	808,5	3,9
JAHR 1962		93 500,7	286,1	5,2	41 834,5	488,9	14,8

1) OHNE DEN EMPFANG AUS HAEFEN JENSEITS DER SEEGRENZEN. - 2) OHNE DEN VER  
SCHEN OSTGEBIETEN Z. Z. UNTER FREMDER VERWALTUNG: a) 1 065 t; b) 570 t;

HAUPTGRUPPEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN IM JAHRE 1965  
NEN

DES BUNDESGBIETES BEFOERDERTE GUETER							
SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN 3)					INSGESAMT	DARUNTER AUF SCHIFFEN FREMDER FLAGGEN	AUSSERDEM INTERNAT. DURCH- GANGS- VERKEHR
NACH DEM AUSLAND	EMPFANG		VERSAND				
	INS- GESAMT	DAR. AUS DEM AUSLAND	INS- GESAMT	DAR. N. DEM AUSLAND			
272,6	20,3	9,4	5,3	1,2	5 303,9	2 431,0	451,3
0,1	-	-	-	-	19,8	19,8	-
0,1	-	-	0,0	0,0	9,6	1,2	2,2
-	-	-	-	-	8,0	6,8	-
406,5	6,0	2,9	35,5	35,0	951,0	557,8	102,2
15,6	0,0	0,0	-	-	240,3	129,1	68,8
-	7,0	7,0	0,0	0,0	7,0	6,9	-
6,5	2,4	0,5	0,4	0,4	95,3	17,6	26,7
22,3	11,2	11,2	5,2	5,2	99,4	33,9	20,0
41,4	0,8	0,8	3,2	3,2	119,9	86,2	58,8
187,8	15,9	5,7	14,4	13,2	2 145,7	1 223,1	52,6
51,5	11,9	9,5	1,5	1,5	1 695,5	1 206,9	57,9
1,7	1,3	1,3	0,0	0,0	141,6	5,0	-
29,1	88,7	86,4	3,5	3,3	1 040,0	600,9	148,8
44,6	29,9	28,4	1,2	1,2	637,5	218,9	154,9
34,0	3,7	3,7	1,7	1,7	239,9	159,2	57,8
9 326,3	4,1	2,8	70,6	10,3	46 527,2	11 006,5	790,2
1 615,9	52,9	51,9	26,4	8,4	11 052,1	4 814,5	227,1
460,4	0,0	0,0	15,2	15,2	3 046,2	501,5	0,4
534,8	5,8	5,8	-	-	23 457,7	12 462,7	11,8
376,2	90,9	45,0	1,9	1,6	1 931,0	777,9	93,3
45,3	4,5	3,8	12,3	7,5	4 437,1	2 390,7	52,0
6 498,6	1,5	1,0	88,4	13,0	24 527,1	8 257,2	1 438,0
278,4	-	-	16,1	-	2 071,3	420,2	0,4
-	0,0	0,0	0,3	0,3	2 528,6	596,0	-
1 980,0	20,7	0,1	1,3	0,0	27 123,9	9 089,7	1 068,1
153,3	6,5	0,3	20,5	6,5	1 271,8	366,4	51,7
221,0	3,2	1,3	0,9	0,5	896,0	414,2	3,1
827,4	16,8	11,0	130,4	124,9	3 825,6	1 585,6	316,1
378,7	11,1	10,3	40,1	32,9	786,1	499,0	48,0
1 993,3	0,1	0,1	17,3	5,7	5 408,2	2 834,5	1 140,9
553,0	1,5	1,5	3,8	0,1	3 840,0	963,5	5,7
114,2	20,0	19,9	28,1	22,1	1 069,2	259,4	53,2
543,3	89,1	88,2	2,9	1,3	1 290,8	666,0	71,7
3 678,9	34,6	34,3	373,9	257,1	7 803,1	4 570,9	1 314,3
30,5	23,5	18,5	17,0	1,4	692,4	384,0	103,2
55,7	2,4	2,4	5,7	5,0	135,4	79,1	8,7
49,6	4,8	4,8	9,4	8,8	151,7	73,8	29,9
136,3	0,7	0,7	0,3	0,3	166,6	138,8	5,4
23,6	4,1	4,1	6,0	6,0	543,3	298,5	45,3
3,2	1,4	1,4	0,9	0,9	48,1	28,0	1,2
2,3	0,1	0,1	0,2	0,2	12,2	3,2	0,2
60,3	27,9	27,9	2,5	1,5	199,9	138,0	16,3
31 054,6	627,2 <sup>a)</sup>	504,1	964,3 <sup>d)</sup>	597,3	187 596,9	70 324,3	8 098,3
27 550,2	584,5 <sup>b)</sup>	430,2	763,3 <sup>e)</sup>	324,2	177 662,5	65 099,4	6 132,9
26 515,7	661,2	483,8	850,6	382,9	160 839,6	60 244,7	6 487,5
26 806,8	662,9 <sup>c)</sup>	451,0	826,4	316,2	164 426,3	59 150,4	6 348,6

SAND NACH HAEFEN JENSEITS DER SEEGRENZEN. - 3) DARUNTER VERKEHR MIT DEN DEUT-  
c) 528 t; d) 202 t; e) 3 057 t (dar. 1 798 t IM VERKEHR MIT DER SBZ).



## 2. TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN

### A) AUF WASSERSTRASSEN DES BUNDESGBIETES (EINSCHL. DES INTERNATIONALEN DURCHGANGSVERKEHRS)

HEIMATSTAAT DER SCHIFFE	1965			1964		
	BE- FÖRDERTE GÜTER 1)	GE- LEISTETE TKM 2)	MITTLERE TRANS- PORT- WEITE	BE- FÖRDERTE GÜTER 1)	GE- LEISTETE TKM 2)	MITTLERE TRANS- PORT- WEITE
	1 000 T	MILL.	KM	1 000 T	MILL.	KM
INSGESAMT						
DEUTSCHLAND 3)	118 356,2	25 245,3	213,3	113 158,8	24 496,4	216,5
BELGIEN	10 136,8	2 473,3	244,0	9 364,6	2 032,5	217,0
FRANKREICH	6 428,5	2 440,5	379,6	6 122,5	2 206,5	360,4
NIEDERLANDE	51 358,9	10 064,2	196,0	46 648,0	9 051,4	194,0
SCHWEIZ	6 518,0	2 518,4	386,4	5 843,4	2 301,9	393,9
ÖSTERREICH	1 227,9	260,9	212,5	1 228,2	262,1	213,4
TSCHECHOSLOWAKEI	691,1	101,3	146,6	537,4	75,6	140,6
UEBRIGE	977,8	203,6	208,2	892,5	182,3	204,3
INSGESAMT	195 695,2	43 307,5	221,3	183 795,4	40 608,7	220,9
DARUNTER IM INTERNATIONALEN DURCHGANGSVERKEHR						
DEUTSCHLAND 3)	1 083,6	625,1	576,9	595,7	360,1	604,5
BELGIEN	855,4	504,9	590,2	632,1	401,4	635,1
FRANKREICH	2 275,5	1 283,6	564,1	1 799,2	1 045,0	580,8
NIEDERLANDE	1 991,9	1 189,9	597,4	1 568,3	1 016,8	648,3
SCHWEIZ	1 778,3	1 119,2	629,4	1 448,4	978,5	675,6
UEBRIGE	113,7	61,6	542,1	89,2	52,5	588,8
INSGESAMT	8 098,3	4 784,3	590,8	6 132,9	3 854,4	628,5

### B) AUF WASSERSTRASSEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES NUR VON DEUTSCHEN SCHIFFEN

VORGANG	EINHEIT	1965	1964
BEFÖRDERTE GÜTER 4)	1 000 T	36 315,8 <sup>a)</sup>	31 161,6 <sup>b)</sup>
GELEISTETE TKM	MILL.	5 244,4	4 516,7
MITTLERE TRANSPORTWEITE	KM	144,4	144,9

1) EINSCHL. DES SEEVERKEHRS DER BINNENHÄFEN. - 2) OHNE DIE JENSEITS DER SEEGRENZEN GELEISTETEN TKM. - 3) DARUNTER IN DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE REGISTRIERTE SCHIFFE: 1 671 116 T UND 189,0 MILL.TKM IM JAHRE 1965; 1 334 142 T UND 111,0 MILL.TKM IM JAHRE 1964. - 4) DARUNTER IM VERKEHR ÜBER DIE DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHE GRENZE: a) 21 896 716 T; b) 19 367 600 T.

3. GUETERUMSCHLAG (ANKUNFT UND ABGANG) IN DEN BINNENHAEFEN  
NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN IN DEN JAHREN 1963 BIS 1965

WASSERSTRASSEN- GEBIET	1963	1964	1965					
	GUETERUMSCHLAG			UND ZWAR ENTFIELEN		ANTEIL DER	ZU- (+) BZW. ABNAH- ME (-) DES	
				AUF EIN- LA- DUNGEN	AUF KOH- LE	WASSER- STRAS- SENGE- BIE- TE	GESAMTUM- SCHLAGES GEGENUEBER 1964	
	1 000 T			%				
ELBEGEBIET	11 355,3	14 171,8	15 699,7	52,7	6,1	5,5	+	10,8
DAR. HAMBURG	5 630,1	6 922,8	7 794,7	47,6	8,7	2,7	+	12,6
WESERGEBIET	13 744,9	16 347,0	15 997,4	47,3	11,6	5,6	-	2,1
DAR. UNTERWESERGEB.	8 493,7	10 846,5	11 054,9	37,7	11,2	3,9	+	1,9
MITTELLANDKANALGEB.	10 796,1	12 984,7	13 893,0	45,6	28,6	4,8	+	7,0
WESTDTSCH. KANALGEB.	45 214,9	47 470,5	47 034,5	58,3	27,5	16,4	-	0,9
DAR. EMDEN	4 355,0	5 567,5	4 712,1	70,6	7,4	1,6	-	15,4
RUHRGEBIET <sup>1)</sup>	34 823,8	36 448,5	36 333,4	60,1	34,1	12,7	-	0,3
RHEINGEBIET	160 921,9	175 845,5	184 506,5	43,2	11,7	64,3	+	4,9
NIEDERRHEIN	74 163,3	82 751,6	84 062,7	48,9	10,7	29,3	+	1,6
MITTEL RHEIN	26 272,3	26 877,4	27 716,1	45,5	7,4	9,7	+	3,1
MAIN	17 308,3	20 136,6	23 502,0	29,7	12,1	8,2	+	16,7
OBERRHEIN	30 660,4	33 318,3	36 569,9	47,4	14,4	12,7	+	9,8
NECKAR	12 517,6	12 761,7	12 655,8	14,2	19,7	4,4	-	0,8
DONAUGEBIET	3 177,4	3 476,4	4 307,7	52,9	17,7	1,5	+	23,9
WSTR. GEB. BERLIN (WEST)	4 136,9	4 953,1	5 440,5	7,4	15,5	1,9	+	9,8
BUNDES GEBIET	249 347,4	275 249,1	286 879,2	46,0	15,0	100	+	4,2

1) RHEIN-HERNE-KANAL (EINSCHL. RUHRKANAL UND ABSTIEGKANAL NACH DORTMUND),  
WESEL-DATTELN- UND DATTELN-HAMM-KANAL.

# 4. GÜTERUMSCHLAG IN DEN BINNENHÄFEN NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN

## A) GESAMTVERKEHR

GÜTERHAUPTGRUPPE		ELBE GEBIET		WESER GEBIET		MIT- TEL- LAND- KANAL- GEBIET	WESTDTSCH. KANAL	
		INS- GE- SAMT	DAR- HAM- BURG	INS- GESAMT	DAR- UNTER- WESER- GEBIET		INS- GESAMT	DAR- EMDEN
NR.	BEZEICHNUNG							
00	GETREIDE	383,9	71,8	393,1	285,6	246,3	390,4	7,5
01	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	18,6	0,0
02	FRÜCHTE, GEMÜSE	5,6	-	-	-	-	0,1	-
03	ZUCKERRÜBEN	-	-	-	-	-	-	-
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	34,8	23,5	95,5	93,6	14,8	122,7	6,1
05	ZUCKER	38,1	37,2	23,5	22,7	3,6	14,6	-
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	4,0	3,7	4,4	3,2	8,2	6,1	-
08	GETRAENKE	8,1	7,9	2,6	2,6	-	15,9	-
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	0,1	0,1	0,7	0,4	-	3,4	-
11	FUTTERMITTEL	254,6	26,1	69,0	58,7	63,1	206,4	2,1
15	DELSAATEN, -FRÜCHTE	29,6	27,1	3,1	2,3	1,7	42,8	4,0
21	GRUBENHOLZ	-	-	0,8	-	3,1	124,8	-
22	AND. HOLZ, KORK	39,4	6,9	67,3	3,0	71,0	198,8	-
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	32,1	0,2	33,3	4,9	77,3	49,3	-
29	ROHSTOFFE A. N. G.	30,1	0,4	7,5	7,5	-	0,1	-
31	SAND, KIES, BIMS, TON	1 808,5	1611,7	3 187,4	2753,6	587,4	6 367,0	471,8
33	SONST. STEINE, ERDEN	837,2	608,7	393,1	312,8	123,7	1 145,2	169,8
34	STEIN-, SALINENSALZ	7,3	4,8	4,3	2,6	66,9	244,2	1,9
36	EISENERZE	9,3	9,0	192,4	189,1	61,1	4 579,9	-
37	EISEN-, STAHLSCROTT	62,6	10,6	36,5	26,7	65,2	512,1	-
38	NE-METALLERZE	3,3	2,9	2,1	2,1	6,4	378,3	-
41	STEINKOHLE	277,9	68,3	1 407,8	796,8	3357,3	635,3	294,5
42	BRAUNKOHLE, TORF	0,7	0,7	4,2	4,2	117,6	11,1	7,5
45	ROHES ERDOEL	556,3	-	970,7	970,7	98,0	511,8	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	1 708,1	455,4	625,8	546,2	1888,4	1 798,0	36,6
48	AND. MINERALOELERZGN.	151,7	144,2	5,7	5,7	57,6	260,4	12,0
49	BENZOL, TEER U. AE.	-	-	29,6	29,6	2,7	183,8	0,0
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	14,3	6,1	32,7	16,3	4,2	239,0	2,1
55	AND. CHEM. ERZGN.	8,8	2,3	13,3	12,8	9,4	72,5	0,0
59	DUENGEMITTEL	246,0	220,2	420,3	352,5	92,9	378,9	23,9
61	KALK, ZEMENT	222,5	140,0	114,6	114,6	38,5	98,1	93,6
65	AND. MINERAL. ERZGN.	142,7	124,6	30,7	22,4	100,5	111,3	63,6
71	ROHEISEN, -STAHL	111,8	111,5	15,2	15,0	31,8	77,7	0,5
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	294,0	266,0	202,2	197,3	231,5	735,0	187,2
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	22,3	21,6	6,6	4,8	55,7	40,2	-
81	EBM-WAREN U. A.	26,3	18,6	3,1	3,1	1,3	1,7	0,0
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	33,3	31,4	3,9	3,9	0,2	3,0	0,0
85	FAHRZEUGE	2,8	2,4	0,1	0,1	0,0	-	-
91	SONSTIGE WAREN	14,7	14,6	9,5	3,8	63,9	56,0	-
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	1,1	1,1	1,0	1,0	-	0,1	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,3	0,3	6,5	6,5	-	0,6	0,0
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	5,3	2,5	3,4	3,4	0,0	-	-
INSGESAMT		7 429,2	4084,1	8 423,2	6881,8	7551,4	19 635,4	1 386,2

1) RHEIN-HERNEKANAL (EINSCHL. RUHRKANAL UND DORTMUND-EMS-KANAL VON DATTELN BIS

UND WICHTIGSTEN GUETERHAUPTGRUPPEN IM JAHRE 1965

(ANKUENFTE) 1000 TONNEN

GEBIET		RHEINGEBIET									
UNTER RUHR- GEB.1)	INS- GESAMT	NIEDER- RHEIN	MITTEL- RHEIN	MAIN	OBER- RHEIN	NECKAR	DO- NAU- GEB.	WASSER- STR.GEB. BLN. WEST	BUNDES- GEBIET		
169,3	3 244,3	1 785,4	316,7	327,0	631,3	183,9	19,2	180,6	4	857,8	
-	1,2	-	-	0,5	0,7	-	-	-	-	19,8	
0,1	1,2	0,8	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	2,6	-	9,5	
-	8,0	6,8	1,2	-	-	-	-	-	-	8,0	
85,3	213,6	60,2	23,2	55,7	59,9	14,6	19,7	8,0	-	509,1	
6,1	139,2	95,7	7,1	0,7	6,0	29,7	-	5,7	-	224,7	
-	7,0	7,0	-	-	0,0	-	-	-	-	7,0	
4,2	47,8	15,8	5,4	11,0	10,7	4,8	0,1	17,8	-	88,4	
15,9	43,3	34,6	6,8	0,3	1,5	0,2	2,0	-	-	71,9	
1,8	61,6	16,1	11,0	2,7	31,5	0,4	0,8	3,1	-	69,8	
31,8	1 327,4	679,5	64,5	257,1	125,7	200,5	3,8	0,0	1	924,3	
36,8	1 517,3	1 110,0	47,8	6,9	339,8	12,8	3,3	0,2	1	598,1	
124,6	8,1	8,1	-	-	-	-	0,0	-	-	136,8	
149,9	595,9	192,0	98,8	30,3	242,2	32,6	32,5	0,5	1	005,4	
49,0	395,9	238,5	43,5	3,4	76,6	33,9	2,2	1,0	-	591,2	
0,0	136,9	55,1	18,9	6,0	47,7	9,1	26,1	1,3	-	201,9	
3 564,5	22 264,9	1 441,3	5 585,0	5 969,8	3 564,8	5 704,1	894,5	2020,6	37	130,2	
446,2	6 657,0	2 158,5	2 729,3	547,6	860,0	361,5	70,0	182,7	9	408,8	
240,7	2 248,0	1 609,8	0,9	319,8	317,5	-	-	-	2	570,6	
4 579,3	18 076,3	18 025,4	14,5	32,9	2,9	0,6	2,3	-	22	921,4	
500,4	856,5	743,2	51,9	6,2	46,7	8,5	0,0	20,0	1	552,9	
378,1	3 668,0	3 204,8	47,6	14,0	398,9	2,6	309,3	3,8	4	371,1	
144,2	11 046,9	539,5	1 748,8	2 417,0	4 292,7	2 048,9	-	842,1	117	567,3	
-	1 643,1	1,1	90,2	365,5	755,4	431,0	-	-	1	776,8	
511,8	391,1	388,4	2,3	0,1	0,3	0,0	0,1	0,3	2	528,3	
1 734,3	17 954,4	5 662,2	2 224,6	4 446,5	4 835,2	785,8	229,1	938,8	25	142,6	
227,4	614,5	271,6	210,1	47,0	84,8	1,0	4,1	4,1	1	098,0	
178,0	455,3	334,1	2,1	15,8	103,3	-	1,2	1,5	-	674,1	
236,6	2 558,7	1 326,0	193,5	355,5	651,9	31,8	4,4	12,9	2	866,2	
68,5	252,4	123,9	18,4	34,7	51,5	23,9	0,2	10,6	-	367,3	
307,2	2 178,6	1 231,5	174,6	226,5	493,6	52,4	2,5	-	3	319,1	
2,9	2 434,0	25,8	1 076,7	596,6	540,3	194,6	-	375,4	3	283,2	
21,6	457,8	73,3	9,6	89,6	120,6	164,6	0,1	83,3	-	926,3	
72,3	479,3	289,5	33,4	51,0	51,4	53,9	0,0	20,8	-	736,7	
524,0	1 661,5	667,4	75,9	199,4	321,0	397,8	389,4	204,6	3	718,2	
40,2	426,8	292,8	66,2	18,1	17,9	31,8	3,1	84,9	-	639,6	
0,6	34,5	9,7	2,3	17,8	2,2	2,6	3,0	3,4	-	73,2	
1,2	48,1	31,9	1,4	1,1	12,6	1,1	1,7	1,5	-	91,6	
-	26,4	11,8	0,1	0,9	13,7	0,1	0,0	0,6	-	30,0	
53,0	361,5	183,8	37,0	40,9	63,3	36,6	6,0	2,2	-	513,7	
0,1	40,2	10,0	21,7	6,2	2,3	0,1	0,0	1,2	-	43,5	
0,6	2,3	1,4	0,7	0,1	0,1	0,0	-	0,1	-	9,7	
-	126,5	25,6	41,6	0,9	57,7	0,7	-	1,9	-	137,1	
14 508,4	104 713,3	42 989,9	15 105,2	16 523,2	19 236,4	10 858,6	2030,6	5 038,1	154	821,2	

DORTMUND), WESEL-DATTELN- UND DATTELN-HAMM-KANAL.

# 4. GUETERUMSCHLAG IN DEN BINNENHAEFEN NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN

## A) GESAMTVERKEHR

NR.	GUETERHAUPTGRUPPE BEZEICHNUNG	ELBEGEBIET		WESEREGEBIET		MIT- TEL- LAND- KANAL- GEBIET	WESTDTSCH. KANAL	
		INS- GE- SAMT	DAR. HAM- BURG	INS- GESAMT	DAR. UNTER- WESER- GEBIET		INS- GESAMT	DAR- EMDEN
00	GETREIDE	790,0	680,4	568,0	538,8	185,8	130,5	109,3
01	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	-
02	FRUECHTE, GEMUESE	0,7	0,5	-	-	-	0,0	-
03	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	18,6	13,3	146,2	79,6	45,1	48,7	0,7
05	ZUCKER	16,1	16,1	-	-	77,5	0,2	0,2
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	3,3	3,0	0,9	0,5	11,2	45,9	0,2
08	GETRAENKE	0,0	0,0	2,6	2,6	-	-	-
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	23,3	23,3	0,7	0,7	0,3	0,3	0,3
11	FUTTERMITTEL	267,6	262,0	104,4	98,0	5,5	34,8	-
15	OElsaATEN, -FRUECHTE	102,4	75,3	4,7	0,3	4,7	14,0	11,8
21	GRUBENHOLZ	-	-	91,1	91,1	-	22,3	-
22	AND. HOLZ, KORK	53,6	42,1	179,4	179,4	0,1	6,6	-
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	36,2	33,5	291,7	291,7	-	3,8	2,2
29	ROHSTOFFE A. N. G.	34,4	34,4	4,9	4,9	-	0,3	-
31	SAND, KIES, BIMS, TON	1 908,0	8,5	2 991,0	78,0	1392,3	795,7	16,3
33	SONST. STEINE, ERDEN	996,9	85,2	160,5	74,3	940,0	1 052,5	8,5
34	STEIN-, SALINENSALZ	31,5	-	6,8	-	43,5	-	-
36	EISENERZE	10,6	1,2	168,2	155,1	57,8	2 303,2	2 291,3
37	EISEN-, STAHLSCHROTT	39,9	28,7	52,6	52,0	247,9	90,7	9,2
38	NE-METALLERZE	13,5	12,4	1,9	1,9	19,3	339,9	323,0
41	STEINKOHLE	674,5	612,8	436,9	436,4	492,4	12 294,9	44,7
42	BRAUNKOHLE, TORF	-	-	0,1	0,1	-	1,6	-
45	ROHES ERDOEL	572,8	528,9	999,7	817,4	1,7	215,9	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	1 844,6	1014,7	883,8	883,8	218,6	6 043,6	460,2
48	AND. MINERALOELERZGN.	154,9	12,0	12,4	12,4	122,0	269,7	-
49	BENZOL, TEER U. AE.	1,7	1,7	5,0	5,0	-	359,6	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	11,8	10,5	26,1	21,0	52,5	205,0	2,4
55	AND. CHEM. ERZGN.	12,8	3,6	4,7	1,7	4,7	33,2	0,3
59	DUENGEMITTEL	106,1	87,4	125,8	52,3	990,4	442,9	7,4
61	KALK, ZEMENT	323,1	1,0	6,0	5,3	472,4	1 451,6	0,2
65	AND. MINERAL. ERZGN.	67,9	2,1	24,6	21,4	51,1	190,5	-
71	ROHEISEN, -STAHL	41,0	4,6	1,2	1,2	7,6	87,6	1,5
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	3,7	2,6	71,0	70,3	878,2	843,2	0,4
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	82,5	82,1	67,1	67,1	13,8	1,5	-
81	EBM-WAREN U. A.	0,9	0,9	0,6	0,6	1,9	19,9	-
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	1,1	0,9	2,3	2,3	1,6	2,6	0,0
85	FAHRZEUGE	2,8	0,1	0,1	0,1	0,0	1,0	-
91	SONSTIGE WAREN	18,2	18,1	116,6	113,1	-	35,6	35,5
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	1,3	1,0	0,0	0,0	-	9,3	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,4	0,4	6,6	6,6	0,0	0,1	-
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	6,9	5,6	8,1	5,9	1,5	0,1	0,1
INSGESAMT		8 270,4	3710,6	7 574,2	4173,1	6341,6	27 399,1	3 325,7

1) RHEIN-HERNEKANAL (EINSCHL. RUHRKANAL UND DORTMUND-EMS-KANAL VON DATTELN BIS



# UND WICHTIGSTEN GUETERHAUPTGRUPPEN IM JAHRE 1965

(ABGAENGE) 1000 TONNEN

GEBIET	RHEINGEBIET						DO- NAU- GEB.	WASSER- STR.GEB. BLN. WEST	BUNDES- GEBIET
	UNTER RUHR- GEB.1)	INS- GESAMT	NIEDER- RHEIN	MITTEL- RHEIN	MAIN	OBER- RHEIN	NECKAR		
10,8	625,2	140,3	55,4	324,9	61,4	43,2	45,4	20,4	2 365,3
-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,1	0,0	0,8
-	1,2	-	-	-	1,2	-	-	-	1,2
13,5	468,7	302,5	40,1	46,2	75,4	4,5	29,5	3,6	760,5
-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	93,8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	7,9	0,8	0,0	5,1	1,4	0,7	9,5	6,2	85,0
-	49,2	0,2	47,5	0,5	1,1	0,0	0,0	7,6	59,4
-	3,7	0,1	0,4	0,0	3,1	0,0	12,2	-	40,5
3,0	497,7	397,6	7,5	6,5	84,1	2,1	11,4	22,6	944,0
0,3	144,6	119,2	5,8	2,5	17,0	0,0	1,4	7,4	279,1
0,1	27,2	-	-	20,1	0,2	6,9	-	-	140,6
0,7	38,0	1,3	15,6	1,6	17,9	1,6	2,3	-	280,1
1,6	79,7	1,9	1,0	46,4	30,1	0,3	10,7	-	422,2
0,3	10,7	4,7	3,1	0,4	1,7	0,9	18,0	0,0	68,4
698,5	32 595,4	12 167,6	5 745,4	3 457,5	11 164,5	60,4	795,6	0,4	40 473,3
983,6	7 636,8	1 734,9	4 459,4	188,1	1 071,7	182,7	34,1	0,6	10 821,4
-	3 085,1	1 815,8	0,2	-	4,3	1 264,7	-	-	3 166,9
11,8	2 352,4	1 726,7	23,4	179,2	423,1	-	452,2	-	5 344,3
67,4	459,3	106,7	77,6	141,7	94,6	38,8	0,0	105,9	996,2
16,9	313,1	259,2	33,5	0,5	18,9	1,0	0,7	0,3	688,8
12 243,8	6 980,7	6 479,0	221,3	64,6	207,4	8,3	763,2	3,4	21 645,9
-	1 945,2	1 939,7	0,3	0,4	4,5	0,2	-	-	1 946,9
-	66,6	-	65,9	-	0,7	-	-	-	1 856,7
4 346,2	9 732,6	6 448,6	11,4	775,0	2 495,6	2,0	3,1	15,4	18 741,7
87,1	125,9	90,8	0,1	0,0	35,0	-	0,0	0,1	685,1
359,6	212,2	158,8	7,1	2,2	44,1	-	-	2,8	581,3
202,3	2 311,4	1 756,6	38,4	311,0	200,5	4,9	2,7	0,8	2 610,4
33,0	898,0	315,7	20,5	101,4	459,9	0,6	5,5	0,9	959,8
435,4	1 762,2	593,7	6,0	602,2	560,3	-	25,8	3,0	3 456,3
1 214,1	1 314,7	47,9	754,1	365,1	0,0	147,6	-	-	3 567,9
138,6	997,8	90,5	660,4	236,2	6,7	4,0	17,2	66,4	1 415,6
81,9	484,7	463,0	2,6	11,2	7,6	0,3	1,8	11,4	635,3
840,3	4 110,2	3 720,8	254,8	10,8	119,3	4,5	28,0	56,7	5 990,9
1,5	97,2	72,8	18,6	0,3	5,3	0,2	0,5	22,8	285,4
19,7	63,1	48,6	7,3	2,5	4,0	0,6	1,0	10,7	98,1
2,3	35,7	24,8	1,5	1,0	8,0	0,3	0,7	31,5	75,4
1,0	159,7	15,2	0,2	71,5	60,4	12,4	1,8	0,4	165,9
0,1	42,6	4,7	16,0	1,0	17,9	3,0	2,1	0,0	215,2
9,3	22,2	16,8	3,1	0,7	1,0	0,5	0,4	0,3	33,6
-	0,4	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	-	7,5
-	34,0	4,9	5,1	0,5	23,6	0,0	0,0	0,8	51,3
21 825,0	79 793,1	41 072,8	12 611,0	6 978,8	17 333,4	1 797,2	2277,2	402,4	132 058,0

DORTMUND), WESEL-DATTELN- UND DATTELN-HAMM-KANAL.

# 4. GUETERUMSCHLAG IN DEN BINNENHAEFEN NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN

## B) VERKEHR VON

GUETERHAUPTGRUPPE		ELBE GEBIET		WESER GEBIET		MIT- TEL- LAND- KANAL- GEBIET	WESTDTSCH. KANAL	
NR.	BEZEICHNUNG	INS- GE- SAMT	DAR- HAM- BURG	INS- GESAMT	DAR- UNTER- WESER- GEBIET		INS- GESAMT	DAR- EMDEN
00	GETREIDE	0,3	0,3	28,8	25,3	28,1	203,3	0,6
01	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	18,6	-
02	FRUECHTE, GEMUESE	-	-	-	-	-	0,1	-
03	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	13,8	13,8	1,7	1,7	3,2	37,4	0,7
05	ZUCKER	22,9	22,9	22,8	21,9	3,6	13,3	-
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	0,1	0,1	-	-	0,0	0,1	-
08	GETRAENKE	0,0	0,0	-	-	-	0,5	-
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	0,1	0,1	0,3	0,1	-	2,8	-
11	FUTTERMITTEL	-	-	15,6	13,7	10,8	103,4	0,8
15	DELSAATEN, -FRUECHTE	1,7	1,7	1,1	0,4	-	32,7	4,0
21	GRUBENHOLZ	-	-	-	-	0,5	1,7	-
22	AND. HOLZ, KORK	6,8	6,8	2,0	1,4	7,2	105,0	-
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	0,1	0,1	-	-	0,2	0,3	-
29	ROHSTOFFE A. N. G.	0,0	0,0	2,4	2,4	-	0,1	-
31	SAND, KIES, BIMS, TON	52,5	14,7	71,5	67,0	41,5	251,9	23,9
33	SONST. STEINE, ERDEN	12,8	12,8	3,9	3,9	7,7	159,4	9,4
34	STEIN-, SALINENSALZ	-	-	-	-	5,6	0,2	-
36	EISENERZE	-	-	3,3	3,3	2,4	731,9	-
37	EISEN-, STAHLSCHROTT	-	-	4,1	4,1	13,9	201,5	-
38	NE-METALLERZE	0,9	0,9	0,3	0,3	4,3	28,2	-
41	STEINKOHLE	1,4	0,1	12,6	12,6	14,1	9,9	2,5
42	BRAUNKOHLE, TORF	0,7	0,7	0,2	0,2	1,5	-	-
45	ROHES ERDOEL	-	-	1,3	1,3	-	258,7	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	0,6	-	6,2	4,3	153,3	602,9	6,1
48	AND. MINERALOELERZGN.	0,0	0,0	0,3	0,3	4,1	68,6	-
49	BENZOL, TEER U. AE.	-	-	2,0	2,0	-	30,3	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	1,4	1,4	2,3	0,9	-	79,3	0,5
55	AND. CHEM. ERZGN.	0,9	0,5	0,4	0,4	5,2	14,6	-
59	DUENGEMITTEL	0,4	0,0	18,7	1,1	1,4	107,7	0,3
61	KALK, ZEMENT	5,5	5,5	-	-	1,5	1,1	-
65	AND. MINERAL. ERZGN.	45,1	44,2	3,9	1,5	0,4	44,5	34,4
71	ROHEISEN, -STAHL	1,7	1,7	2,4	2,4	1,8	15,1	-
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	73,7	68,0	47,4	44,6	49,3	201,5	1,1
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	3,6	3,6	2,5	2,4	2,7	29,4	-
81	EBM-WAREN U. A.	14,4	14,4	0,7	0,7	0,3	0,1	-
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	8,1	8,1	0,5	0,5	-	0,7	0,0
85	FAHRZEUGE	2,3	2,3	-	-	-	-	-
91	SONSTIGE WAREN	14,4	14,4	0,2	0,2	1,4	1,1	-
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	0,0	0,0	1,0	1,0	-	0,1	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,2	0,2	-	-	-	0,5	-
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	2,5	2,1	0,5	0,5	-	-	-
INSGESAMT		289,0	241,5	261,0	222,3	365,7	3 358,2	84,3

1) RHEIN-HERNEKANAL (EINSCHL. RUHRKANAL UND DORTMUND-EMS-KANAL VON DATTELN BIS



UND WICHTIGSTEN GUETERHAUPTGRUPPEN IM JAHRE 1965

SCHIFFEN FREMDER FLAGGEN (ANKUENFTE) 1 000 TONNEN

GEBIET	RHEINGEBIET						DO- NAU- GEB.	WASSER- STR.GEB. BLN. WEST	BUNDES- GEBIET
	UNTER RUHR- GEB.1)	INS- GESAMT	NIEDER- RHEIN	MITTEL- RHEIN	MAIN	OBER- RHEIN	NECKAR		
93,7	1	911,3	1 076,3	172,7	157,2	406,2	99,0	19,2	2 191,0
-		1,2	-	-	0,5	0,7	-	-	19,7
0,1		1,0	0,7	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	1,1
-		6,8	6,8	-	-	-	-	-	6,8
32,1		123,8	36,2	13,2	20,7	49,8	3,9	18,5	198,4
5,9		51,0	8,6	7,1	0,5	5,7	29,0	-	113,5
-		6,9	6,9	-	-	0,0	-	-	6,9
0,1		12,0	2,8	1,2	2,3	5,4	0,3	0,1	12,3
0,5		7,6	1,1	4,6	0,2	1,5	0,2	2,0	10,1
1,8		43,2	5,6	10,8	2,2	24,3	0,3	0,8	47,2
13,3		911,9	603,0	39,6	55,4	90,6	123,3	3,8	1 045,4
27,9	1	126,9	810,9	47,5	1,9	258,8	8,0	3,2	1 165,6
1,4		0,2	0,2	-	-	-	-	-	2,3
91,8		430,0	74,7	93,1	27,8	207,8	26,5	23,1	574,1
0,3		188,8	72,0	25,2	3,0	61,4	27,1	2,1	191,4
0,0		102,3	46,5	8,9	4,0	38,2	4,7	23,5	128,3
162,6	1	843,3	319,4	708,4	154,6	401,7	259,2	75,2	9,3 2 345,1
130,4	3	184,8	1 125,6	1 262,2	222,2	552,8	22,0	48,5	0,1 3 417,3
0,2		117,2	54,2	-	34,3	28,7	-	-	123,1
731,9	11	346,6	11 317,2	5,6	21,5	1,7	0,6	-	12 084,3
201,3		436,8	390,2	33,9	0,9	10,8	1,0	-	656,2
28,2	2	102,2	1 761,4	27,1	8,0	303,1	2,6	209,3	2 345,3
4,8	3	174,8	142,3	445,9	613,2	1 543,5	429,9	-	1,9 3 214,7
-		164,2	0,5	6,1	5,2	122,9	29,6	-	166,7
258,7		336,0	334,5	1,2	-	0,2	0,0	0,1	596,0
587,7	6	656,3	2 045,7	717,6	1 255,3	2 393,6	244,1	130,9	7 550,2
68,6		237,6	117,5	69,3	1,0	49,6	0,2	2,8	313,3
29,5		239,8	186,3	2,1	6,8	44,7	-	1,2	273,4
78,8		875,1	481,7	30,4	69,5	287,9	5,6	4,4	962,6
14,2		155,5	91,7	6,1	14,1	37,7	5,9	0,2	176,7
100,4	1	279,9	762,5	67,9	102,6	336,0	10,9	1,6	1 409,6
0,2		473,3	23,4	44,3	139,0	251,1	15,5	-	8,8 490,2
4,0		65,5	24,0	4,5	11,0	15,8	10,2	0,1	159,4
14,9		276,2	184,5	23,0	20,8	28,7	19,2	0,0	297,2
195,6		979,6	454,4	44,9	111,1	178,4	190,8	273,0	1 624,5
29,4		315,3	231,6	45,3	4,2	14,7	19,6	3,1	0,2 356,8
0,1		14,2	5,4	1,1	5,7	1,1	0,9	2,4	32,0
0,6		21,9	8,4	0,8	0,7	11,4	0,7	1,2	32,4
-		16,4	3,1	0,0	0,9	12,3	0,0	0,0	18,7
1,0		252,5	123,5	23,9	26,6	48,0	30,5	5,3	274,8
0,1		23,8	7,6	9,3	4,7	2,2	0,0	0,0	24,8
0,5		1,3	1,0	0,1	0,1	0,0	0,0	-	2,0
-		89,5	11,0	33,4	0,3	44,9	-	-	92,5
2 912,6	39	604,322	960,5	4 038,3	3 110,2	7 874,1	1 621,1	855,6	20,244 753,9

DORTMUND), WESEL-DATTELN- UND DATTELN-HAMM-KANAL.

# 4. GUETERUMSCHLAG IN DEN BINNENHAEFEN NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN

## B) VERKEHR VON

GUETERHAUPTGRUPPE		ELBEGEBIET		WESERGEBIET		MIT- TEL- LAND- KANAL- GEBIET	WESTDTSCH. KANAL	
		INS- GE- SAMT	DAR. HAM- BURG	INS- GESAMT	DAR. UNTER- WESER- GEBIET		INS- GESAMT	DAR- EMDEN
NR.	BEZEICHNUNG							
00	GETREIDE	239,3	239,3	4,5	4,5	0,3	6,2	0,5
01	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	-
02	FRUECHTE, GEMUESE	0,2	-	-	-	-	0,0	-
03	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	2,5	2,5	7,4	0,8	0,8	32,9	-
05	ZUCKER	15,9	15,9	-	-	-	-	-
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	-	-	-	-	0,2	-	-
08	GETRAENKE	-	-	-	-	-	-	-
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	15,5	15,5	-	-	-	-	-
11	FUTTERMITTEL	6,5	6,5	1,1	0,7	-	30,5	-
15	OELSAATEN, -FRUECHTE	25,8	25,3	-	-	0,4	2,7	2,5
21	GRUBENHOLZ	-	-	0,5	0,5	-	-	-
22	AND. HOLZ, KORK	3,5	3,5	1,8	1,8	-	-	-
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	-	-	2,3	2,3	-	2,1	0,5
29	ROHSTOFFE A. N. G.	5,1	5,1	0,1	0,1	-	-	-
31	SAND, KIES, BIMS, TON	0,2	-	-	-	11,7	35,0	-
33	SONST. STEINE, ERDEN	25,2	25,2	1,7	0,8	16,2	515,7	-
34	STEIN-, SALINENSALZ	-	-	-	-	7,3	-	-
36	EISENERZE	-	-	0,0	0,0	-	13,8	6,9
37	EISEN-, STAHLSCROTT	0,7	-	2,0	2,0	1,6	23,6	0,2
38	NE-METALLERZE	3,3	2,9	-	-	0,1	16,0	1,2
41	STEINKOHLE	7,5	7,5	-	-	38,6	2 732,2	0,3
42	BRAUNKOHLE, TORF	-	-	-	-	-	1,6	-
45	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	11,8	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	0,6	0,6	5,6	5,6	9,6	1 684,3	206,6
48	AND. MINERAL OELERZGN.	-	-	-	-	7,5	63,1	-
49	BENZOL, TEER U. AE.	-	-	0,8	0,8	-	113,1	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	0,2	0,2	2,3	2,3	2,7	102,2	-
55	AND. CHEM. ERZGN.	0,2	0,2	-	-	-	14,9	-
59	DUENGEMITTEL	66,1	66,1	-	-	96,1	109,7	-
61	KALK, ZEMENT	1,7	-	-	-	32,5	283,2	-
65	AND. MINERAL. ERZGN.	0,0	0,0	0,4	-	4,3	16,6	-
71	ROHEISEN, -STAHL	13,0	0,5	-	-	0,4	23,8	-
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	0,5	0,2	22,6	22,6	52,3	319,0	-
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	2,1	2,1	2,2	2,2	0,0	0,9	-
81	EBM-WAREN U. A.	0,0	0,0	0,1	-	0,1	9,6	-
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,7	-
85	FAHRZEUGE	0,0	0,0	-	-	-	1,0	-
91	SONSTIGE WAREN	0,0	0,0	1,5	1,5	-	0,1	-
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	0,0	0,0	-	-	-	-	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,3	0,3	0,0	0,0	-	-	-
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	0,4	0,0	0,0	0,0	-	-	-
INSGESAMT		436,4	419,6	57,0	48,7	282,6	6 166,3	219,1

1) RHEIN-HERNEKANAL (EINSCHL. RUHRKANAL UND DORTMUND-EMS-KANAL VON DATTELN BIS

UND WICHTIGSTEN GUETERHAUPTGRUPPEN IM JAHRE 1965

SCHIFFEN FREMDER FLAGGEN (ABGAENGE) 1 000 TONNEN

GEBIET	RHEINGEBIET						DO- NAU- GEB.	WASSER- STR.GEB. BLN. WEST	BUNDES- GEBIET
UNTER RUHR- GEB.1)	INS- GESAMT	NIEDER- RHEIN	MITTEL- RHEIN	MAIN	OBER- RHEIN	NECKAR			
4,1	136,2	44,9	22,3	25,0	26,7	17,3	32,5	-	418,9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,1	-	0,3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,1	327,8	230,8	25,9	22,5	46,5	2,0	24,1	-	395,4
-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	15,9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	3,4	0,5	0,0	2,6	0,3	-	8,5	-	12,1
-	22,9	0,2	21,8	0,4	0,5	0,0	0,0	-	22,9
-	1,7	0,1	0,3	0,0	1,3	0,0	11,2	-	28,3
2,0	253,0	206,1	3,5	1,3	41,4	0,7	9,8	-	301,0
-	30,2	22,4	2,9	0,9	4,0	0,0	1,0	-	60,0
-	0,2	-	-	-	0,2	-	-	-	0,7
-	25,0	0,3	12,4	0,5	10,5	1,3	1,9	-	32,2
1,6	33,8	0,5	0,8	13,7	18,6	0,2	7,5	-	45,7
-	7,9	3,0	2,6	0,4	1,3	0,7	15,3	-	28,4
35,0	8 431,7	5 787,5	828,5	18,7	1 797,0	-	7,3	-	8 485,8
471,5	3 457,6	848,7	2 158,4	30,3	383,3	36,8	17,5	-	4 033,9
-	555,8	346,6	0,0	-	3,0	206,3	-	-	563,2
6,9	482,5	256,3	2,1	70,7	153,4	-	320,5	-	816,8
23,0	86,8	51,7	6,6	10,7	13,8	4,0	-	-	114,7
14,2	54,1	28,4	12,7	-	12,1	1,0	0,7	-	74,3
2 731,9	2 855,7	2 677,3	115,0	5,4	56,6	1,3	558,6	-	6 192,7
-	428,4	426,5	-	-	1,8	-	-	-	430,0
-	12,6	-	12,6	-	0,0	-	-	-	24,4
1 276,8	2 890,7	1 676,0	0,4	197,8	1 016,1	0,4	1,1	-	4 591,9
58,2	63,6	61,6	0,1	0,0	1,9	-	0,0	-	134,2
113,1	107,8	101,5	2,0	-	4,2	-	-	-	221,6
102,2	700,2	524,9	25,9	69,1	79,5	0,7	2,6	-	810,3
14,9	654,8	215,8	17,6	79,7	341,3	0,3	4,6	-	674,5
109,7	1 184,6	359,0	3,2	435,1	387,3	-	7,2	-	1 463,6
220,4	501,9	47,7	421,8	32,3	0,0	-	-	-	819,3
16,6	174,5	58,2	104,1	10,1	1,9	0,1	11,2	-	207,1
23,7	253,6	240,4	1,1	9,3	2,8	-	1,4	-	292,2
318,7	2 659,2	2 453,3	114,3	3,6	87,3	0,8	26,1	-	3 079,7
0,9	36,6	28,8	5,1	0,1	2,5	0,1	0,5	-	42,3
9,6	37,1	28,9	3,1	1,7	3,2	0,3	1,0	-	47,9
0,6	24,7	17,0	1,3	0,6	5,8	0,1	0,6	-	26,3
1,0	130,9	13,3	0,2	66,7	46,9	3,8	1,6	-	133,6
0,1	27,1	3,2	6,3	0,3	14,8	2,5	2,1	-	30,8
-	4,4	2,0	1,5	0,4	0,5	0,1	0,4	-	4,9
-	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,0	-	0,6
-	26,0	1,8	5,0	0,2	18,9	-	0,0	-	26,4
5 565,8	26 685,2	16 765,2	3 941,8	1 110,0	4 587,4	280,8	1076,9	-	34 704,4

DORTMUND), WESEL-DATTELN- UND DATTELN-HAMM-KANAL.

5. GUETERUMSCHLAG IN DEN WICHTIGEREN BINNENHÄFEN  
IN DEN JAHREN 1936 UND 1963 BIS 1965  
1 000 TONNEN

HAFEN 1)	1936	1963	1964	INSGESAMT	1965	
					EIN- LADUNGEN	AUS- LADUNGEN
ELBEGEBIET						
LUEBECK	834,4	652,4	812,1	1 057,9	751,1	306,8
KIEL	67,6	204,5	263,1	378,7	141,6	237,1
RENDSBURG	75,4	196,7	278,3	265,4	15,2	250,2
ITZEHOE	386,4	258,2	274,1	315,7	82,5	233,2
HAMBURG	9 020,6	5 630,1	6 922,8	7 794,7	3 710,6	4 084,1
WESEREGEBIET						
NORDENHAM	256,2	1 114,6	1 695,8	1 723,7	1 627,3	96,4
BRAKE	97,8	703,6	798,9	714,2	546,3	167,9
BREMERHAVEN	331,2	1 185,0	1 195,4	1 280,9	302,4	978,5
BREMEN STADT	2 751,3	5 176,0	6 270,9	6 073,4	1 594,7	4 478,7
NIENBURG	.	514,1	828,4	500,1	372,4	127,8
MINDEN	213,3	415,7	464,9	423,1	228,9	194,2
HAMELN	36,6	157,3	132,0	146,7	48,0	98,8
HAMM.- MUENDEN	216,6	20,1	0,3	37,1	37,1	-
KASSEL	31,7	139,5	93,7	124,9	4,4	120,5
OLDENBURG	271,4	766,9	788,7	882,2	12,0	870,2
MITTELLANDKANALGEBIET						
BRAUNSCHWEIG	471,3	800,6	782,7	901,9	469,6	432,2
FALLERSLEBEN	-	283,0	274,4	312,8	225,4	87,4
PEINE	1 314,7	789,4	897,2	790,2	265,4	524,9
SALZGITTER-BEDDINGEN	.	2 101,2	2 520,9	2 638,7	1 253,5	1 385,2
MISBURG	522,2	933,4	1 068,2	1 159,3	851,2	308,1
HILDESHEIM	411,5	872,5	974,5	1 105,8	551,9	553,9
HANNOVER	657,2	1 465,2	1 975,3	2 036,9	327,7	1 709,2
OSNABRUECK	365,2	507,8	629,4	753,6	33,0	720,6
WESTDEUTSCHES KANALGEBIET						
EMDEN	6 283,7	4 355,0	5 567,5	4 712,1	3 325,7	1 386,4
LEER	.	618,1	546,4	593,5	76,9	516,6
DOERENTHE (SAERBECK)	86,2	366,7	394,3	416,1	153,2	262,9
MUENSTER	625,2	1 330,3	1 478,3	1 547,3	153,8	1 393,5
OBERHAUSEN	488,3	477,2	525,8	814,6	774,2	40,4
BOTTROP	2 230,2	2 304,5	1 851,8	1 683,6	1 635,1	48,5
GELSENKIRCHEN	5 262,6	6 800,6	6 668,0	6 765,6	3 649,0	3 116,6
WANNE-EICKEL	2 646,0	2 971,7	2 884,0	2 525,4	2 207,4	318,0
RECKLINGHAUSEN	21,5	223,2	192,8	150,4	1,7	148,7
HERNE	1 692,1	1 536,3	1 319,1	1 409,6	1 357,7	51,8
CASTROP-RAUXEL	937,0	1 343,4	1 322,3	1 409,3	983,4	425,9
DATTELN	561,7	294,3	364,8	295,4	138,3	157,0
MUELHEIM-RUHR	718,7	1 124,4	756,8	733,7	121,2	612,5
RHEIN-LIPPEHAFEN	-	.	.	2 539,5	2 466,3	73,2
DORSTEN (HERVEST)	122,1	653,8	763,7	839,3	641,8	197,5
MARL (EINSCHL. BRASSET)	.	550,8	791,9	809,1	325,4	483,6
HAMM-BOSENDORF	563,7	1 192,7	1 862,2	1 538,9	1 538,9	-
FLAESHEIM	456,0	350,9	369,8	432,8	432,8	-
LUENEN	348,0	1 623,6	1 668,1	1 954,0	1 013,9	940,1
HAMM	779,9	1 433,9	1 720,0	1 805,8	429,2	1 376,5
AHLEN	322,3	365,2	336,4	151,6	151,6	-
DORTMUND	4 453,0	5 355,0	6 148,4	5 982,9	1 774,9	4 208,0
ESSEN	2 049,3	1 772,9	1 830,6	1 762,3	709,0	1 053,3
RHEINGEBIET						
EMMERICH	271,0	408,1	451,3	459,4	85,2	374,1
WESEL	262,0	815,8	480,2	490,6	49,4	441,3
KLEVE	159,4	194,3	212,1	207,5	19,7	187,8
RHEINBERG-OSSENBERG	469,0	1 673,9	1 854,0	2 138,8	1 879,2	259,6
DUISBURG (OHNE HAF. AG)	10 487,3	13 857,0	16 284,6	17 548,5	5 550,5	11 998,0

1) ALLE IN DER BETR. POLITISCHEN GEMEINDE GELEGENEN HAEFEN.

NOCH: 5. GUETERUMSCHLAG IN DEN WICHTIGEREN BINNENHAEFEN  
IN DEN JAHREN 1936 UND 1963 BIS 1965  
1 000 TONNEN

HAFFEN 1)	1936	1963	1964	1965		
				INSGESAMT	EIN- LADUNGEN	AUS-
NOCH RHEINGEBIET						
DUISB.HAEFFEN AG.	17 232,6	14 432,0	15 966,1	14 854,3	5 928,8	8 925,6
ORSOY	654,6	1 095,2	1 258,9	1 348,3	1 346,9	1,5
HOMBERG	1 923,7	2 107,4	1 921,6	1 775,4	1 465,8	309,6
RHEINHAUSEN	2 822,3	2 476,7	3 124,2	3 358,0	616,8	2 741,2
WALSUM	2 182,5	4 613,6	5 314,2	4 599,4	2 110,1	2 489,3
NEUSS	1 106,3	1 813,5	2 067,8	2 226,5	353,6	1 872,9
KREFELD-UEDERDINGEN	724,4	1 957,6	2 668,1	3 030,4	1 084,2	1 946,2
DUESSELDORF	2 389,1	2 312,9	2 504,1	2 738,7	538,0	2 200,7
KOELN	3 267,1	6 627,2	7 685,0	7 823,9	3 007,9	4 816,0
WESSELING	2 608,7	6 635,5	7 112,8	6 819,6	5 558,8	1 260,8
LEBERKUSEN-MONHEIM	770,7	2 557,6	2 872,0	3 040,1	460,0	2 580,1
LUELSDORF	.	152,6	192,0	209,8	30,2	179,6
BONN	111,2	228,2	180,4	231,7	17,8	213,9
BEUEL	612,9	161,2	106,4	116,9	116,3	0,6
OBERKASSEL	.	937,0	1 047,8	1 007,9	-	1 007,9
LINZ-LINZHAUSEN	177,1	271,1	249,6	258,6	245,6	12,9
BROHL	175,4	1 313,5	1 027,7	1 023,3	1 000,9	22,4
ANDERNACH	181,4	3 491,9	2 788,9	3 087,4	2 508,7	578,7
NEUWIED	796,2	2 928,1	2 736,8	2 385,8	996,2	1 389,5
ENGERS	269,6	210,5	145,1	269,8	177,2	92,6
SAARBRUECKEN	.	419,9	455,8	374,5	232,1	142,4
KOBLENZ	114,6	1 151,1	1 181,9	1 247,0	211,7	1 035,3
OBERLAHNSTEIN	590,6	851,5	840,4	783,6	292,6	491,1
BRAUBACH	115,1	114,9	91,4	66,9	31,5	35,4
BENDORF	234,7	468,2	486,3	371,2	332,8	38,4
MAINZ	2 058,0	2 255,4	2 689,2	2 927,0	205,1	2 721,9
WIESBADEN	119,6	2 121,5	2 274,1	2 091,3	599,5	1 491,8
GUSTAVSBURG	-	397,0	375,6	424,4	65,4	359,0
BUDENHEIM	452,1	766,4	898,5	943,7	782,0	161,7
BINGEN	197,0	712,4	749,0	805,3	72,2	733,0
GERNSHEIM	224,1	667,8	814,0	968,0	71,1	896,9
WORMS	467,0	849,7	912,9	1 072,2	81,5	990,6
RUESSELSHEIM	-	301,1	341,7	352,4	86,6	265,8
HANAU	447,4	928,9	1 063,9	1 195,6	315,5	880,2
FRANKFURT	2 357,6	6 850,3	7 647,7	7 259,5	1 110,8	6 148,6
OFFENBACH	138,0	866,5	979,2	906,7	6,4	900,3
ASCHAFFENBURG	810,8	764,8	740,6	688,9	81,1	607,8
WUERZBURG	110,3	1 724,1	1 529,6	1 426,9	106,1	1 320,8
OCHSENFURT	.	278,7	256,7	220,0	24,9	195,2
KITZINGEN	.	451,6	435,6	332,0	47,0	285,0
SCHWEINFURT	.	361,8	426,4	525,2	27,6	497,6
BAMBERG	93,4	751,3	931,6	1 156,5	184,0	972,4
LUDWIGSHAFEN	4 623,3	7 073,3	7 478,1	8 055,3	1 840,4	6 214,9
MANNHEIM	5 137,9	7 025,8	8 171,6	8 078,4	1 601,2	6 477,1
KARLSRUHE	2 592,6	5 042,1	5 058,5	5 657,3	1 528,8	4 128,5
KEHL	1 777,0	1 092,2	1 029,1	1 220,9	281,6	939,2
BREISACH	.	610,5	528,9	522,5	229,9	292,5
WEIL	.	782,3	771,8	765,8	225,1	540,8
RHEINFELDEN	.	171,6	190,3	185,3	74,3	111,0
HEIDELBERG	.	423,5	455,2	362,0	4,7	357,3
HEILBRONN	904,8	4 308,1	4 681,5	5 127,5	1 326,5	3 801,0
STUTTGART	-	3 811,1	3 726,0	3 545,3	125,8	3 419,5
DONAUGEBIET						
PASSAU	54,8	25,9	15,2	19,9	2,3	17,6
REGENSBURG	706,4	2 360,0	2 560,1	3 110,3	1 472,1	1 638,2
WASSERSTRASSENGEBIET BERLIN (WEST)						
BERLIN (WEST)	.	4 136,9	4 953,1	5 440,5	402,4	5 038,1

1) ALLE IN DER BETR. POLITISCHEN GEMEINDE GELEGENEN HAEFFEN.

GUETERHAUPTGRUPPE		GRENZSTELLE EMMERICH (NIEDERRHEIN)					
		EIN- GANG	DARUNTER		AUS- GANG	DARUNTER	
			AUS DEM AUSLAND 1)	INT. D.V.		N. DEM AUSLAND 2)	INT. D.V.
NR.	BEZEICHNUNG						
00	GETREIDE	2 752,4	2 263,8	439,8	35,7	9,0	25,2
01	KARTOFFELN	0,7	0,7	0,0	0,1	0,1	-
02	FRUECHTE, GEMUESE	1,9	1,2	0,8	0,1	0,0	0,1
03	ZUCKERRUEBEN	0,2	-	0,2	-	-	-
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	125,7	81,1	43,9	421,7	376,4	41,9
05	ZUCKER	156,2	89,4	66,8	0,1	0,1	-
06	LEBENDE TIERE	7,6	7,6	-	0,0	0,0	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	38,4	4,4	16,2	8,5	1,0	7,4
08	GETRAENKE	15,8	14,8	1,0	43,3	27,5	15,8
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	95,0	43,3	51,3	12,0	10,7	1,2
11	FUTTERMITTEL	1 228,6	1 174,6	50,6	102,4	94,6	1,4
15	DELSAATEN, -FRUECHTE	1 474,4	1 388,0	70,3	21,9	17,6	4,3
21	GRUBENHOLZ	1,3	0,9	-	0,0	0,0	-
22	AND. HOLZ, KORK	808,5	669,9	138,4	32,5	26,4	5,5
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	365,3	227,6	137,7	42,2	31,2	10,8
29	ROHSTOFFE A. N. G.	158,0	116,2	41,8	22,4	10,9	11,5
31	SAND, KIES, BIMS, TON	1 126,3	1 051,6	74,8	9 896,8	8 759,2	588,0
33	SONST. STEINE, ERDEN	2 875,4	2 561,0	312,0	1 598,1	1 516,0	68,2
34	STEIN-, SALINENSALZ	39,4	39,4	-	475,4	473,7	0,4
36	EISENERZE	18 700,7	18 681,0	15,3	74,6	74,6	-
37	EISEN-, STAHLSCROTT	855,3	765,0	84,2	84,8	73,0	2,8
38	NE-METALLERZE	2 398,8	2 349,8	49,0	60,4	47,1	8,6
41	STEINKOHLE	4 447,8	2 975,4	1 472,4	3 464,1	3 457,1	3,6
42	BRAUNKOHLE, TORF	0,4	-	-	21,5	8,9	0,4
45	ROHES ERDOEL	615,8	612,4	2,8	0,3	0,3	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	7 380,3	6 260,3	1 008,3	846,1	743,1	101,1
48	AND. MINERALOELERZGN.	623,6	569,8	50,7	107,3	93,0	0,4
49	BENZOL, TEER U. AE.	130,3	127,4	1,1	199,3	198,8	0,1
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	959,5	833,3	120,6	1 104,4	903,0	193,8
55	AND. CHEM. ERZGN.	156,0	118,1	37,9	408,8	389,8	12,1
59	DUENGEMITTEL	2 144,5	2 096,4	48,0	3 004,1	1 867,0	1 091,7
61	KALK, ZEMENT	2,4	2,0	0,4	486,4	480,7	5,6
65	AND. MINERAL. ERZGN.	88,7	86,0	2,7	143,0	115,9	25,6
71	ROHEISEN, -STAHL	341,3	293,6	45,2	497,6	477,0	13,0
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	1 300,3	1 086,8	212,0	4 571,6	3 435,6	1 045,5
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	495,2	392,2	89,1	40,4	13,0	12,8
81	EBM-WAREN U. A.	8,7	5,9	2,8	64,6	58,4	5,6
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	27,9	23,7	4,1	82,1	52,9	27,8
85	FAHRZEUGE	5,4	3,3	2,1	124,6	122,2	2,4
91	SONSTIGE WAREN	324,0	287,4	36,6	34,2	26,4	7,8
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	16,6	15,9	0,7	4,2	3,3	0,9
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,3	0,3	-	2,6	2,5	0,2
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	208,7	177,8	31,0	56,2	54,3	0,9
INSGESAMT		52 503,447	499,0	4 762,528	196,224	052,1	3 344,0

1) IN DAS BUNDESGBIET.- 2) AUS DEM BUNDESGBIET.- 3) DARUNTER AUS HAEFEN DES  
SCHEN HAEFEN 1 342 877 T.- 4) DARUNTER NACH HAEFEN DES BUNDESGBIETES AUS  
441.032 T.



## UND ZONENGRENZSTELLEN IM JAHRE 1965

VERKEHR, 1 000 TONNEN

GRENZSTELLE NEUBURGWEIER (OBERRHEIN)						GRENZSTELLE PASSAU (DONAU)	
EIN- GANG 3)	DARUNTER		AUS- GANG 4)	DARUNTER		EIN- GANG	AUS- GANG
	AUS DEM AUSLAND 1)	INT. D.V.		NACH DEM AUSLAND 2)	INT. D.V.		
386,6	325,7	26,6	457,4	16,3	403,6	18,7	43,9
-	-	-	-	-	-	-	-
0,0	-	0,0	2,2	-	1,8	0,5	0,1
-	-	-	-	-	-	-	-
41,6	4,0	36,8	93,8	21,0	60,2	18,1	30,9
8,4	8,4	-	68,9	-	68,4	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
5,6	0,1	5,6	20,0	0,4	19,3	0,0	4,5
17,1	0,0	16,9	4,9	0,1	4,2	2,0	0,0
4,0	-	3,5	75,8	3,5	57,6	0,9	16,7
29,2	27,1	1,6	127,6	42,9	50,4	3,8	11,0
14,2	9,3	4,9	58,9	5,0	52,5	3,6	1,3
0,3	-	0,3	-	-	-	0,2	-
50,3	37,6	3,3	182,8	1,5	136,5	34,7	2,4
15,0	3,9	10,9	182,0	2,7	144,1	1,6	10,4
14,1	0,9	13,1	50,1	1,9	45,0	24,1	18,4
8 357,8	3 293,8	363,6	583,5	40,3	198,8	107,3	5,9
1 652,1	287,4	198,8	147,0	1,8	113,6	58,9	23,3
-	-	-	-	-	-	-	0,0
169,0	145,1	1,0	7,1	1,2	5,9	0,6	448,6
4,3	1,2	1,9	358,3	297,2	58,4	-	0,0
14,9	7,1	7,1	87,3	0,5	33,9	307,5	0,6
12,5	1,3	6,6	2 255,0	1 265,9	806,0	-	766,5
2,8	-	-	360,1	259,8	-	-	0,3
-	-	-	-	-	-	0,1	-
1 278,5	1 144,1	105,5	2 190,3	893,4	963,0	236,4	3,1
0,7	0,1	0,6	103,6	42,6	50,6	4,6	0,1
2,0	1,3	0,1	31,8	14,8	3,0	1,2	-
232,9	26,8	145,7	136,8	8,1	120,0	4,6	2,6
90,9	5,0	80,2	53,9	13,3	35,8	0,2	5,7
1 075,6	50,3	1 015,1	49,5	1,1	47,9	2,5	26,3
0,2	-	0,1	154,8	4,3	0,1	-	-
6,4	0,3	5,0	30,3	0,8	3,3	0,1	16,7
37,9	20,0	10,5	130,3	60,3	48,4	0,0	1,6
392,7	97,7	273,9	608,6	281,9	252,7	390,8	29,2
21,3	4,1	14,5	113,4	12,7	90,5	4,1	0,5
11,5	1,2	8,1	6,3	1,5	3,1	2,9	0,7
27,3	0,9	25,6	5,4	1,2	2,1	0,9	0,7
0,7	0,3	0,3	16,4	13,4	3,0	0,2	1,0
20,7	3,8	7,9	48,6	1,5	36,6	7,0	1,7
1,8	1,2	0,5	0,6	0,3	0,3	0,0	0,4
0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0
0,3	0,0	0,3	16,1	0,2	15,7	0,0	-
14 001,5	5 510,2	2 396,6	8 819,7	3 313,3	3 936,4	1 238,2	1 475,2

BUNDESGBIETES NACH HAEFEN DES BUNDESGBIETES 4 751 779 T UND NACH AUSLAENDI-  
IAEFEN DES BUNDESGBIETES 1 128 897 T UND AUS AUSLAENDISCHEN HAEFEN



GUETERHAUPTGRUPPE		ZONENGRENZSTELLE RUEHEN (MITTELLANDKANAL)					
		EIN- GANG	DARUNTER		AUS- GANG	DARUNTER	
			AUS DEM BUNDES- GEBIET	AUS DER SBZ		NACH DEM BUNDES- GEBIET	NACH DER SBZ
NR.	BEZEICHNUNG						
00	GETREIDE	148,8	28,6	116,3	84,0	52,6	17,2
01	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-
02	FRUECHTE, GEMUESE	-	-	-	0,3	-	0,3
03	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	6,9	4,0	-	1,7	1,7	-
05	ZUCKER	0,6	0,3	0,3	-	-	-
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	7,5	7,3	-	14,0	14,0	-
08	GETRAENKE	-	-	-	-	-	-
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	0,3	-	-	0,8	0,2	0,6
11	FUTTERMITTEL	18,6	18,1	0,2	1,6	1,1	-
15	OElsaATEN, -FRUECHTE	5,1	5,1	-	1,9	1,4	0,5
21	GRUBENHOLZ	0,3	0,3	-	-	-	-
22	AND. HOLZ, KORK	7,8	5,8	1,4	2,2	0,1	0,1
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	2,2	2,2	-	-	-	-
29	ROHSTOFFE A. N. G.	-	-	-	-	-	-
31	SAND, KIES, BIMS, TON	50,3	3,1	20,4	1 216,4	1 216,4	-
33	SONST. STEINE, ERDEN	80,7	10,7	48,8	113,9	112,7	0,6
34	STEIN-, SALINENSALZ	1,0	1,0	-	-	-	-
36	EISENERZE	0,9	0,9	-	1,8	1,8	-
37	EISEN-, STAHLSCHROTT	123,4	110,5	12,0	4,0	4,0	-
38	NE-METALLERZE	6,8	1,4	5,0	2,6	1,3	0,3
41	STEINKOEHLE	154,9	150,4	0,8	1 041,5	726,9	314,1
42	BRAUNKOEHLE, TORF	125,6	-	116,3	-	-	-
45	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	85,4	85,4	-	70,5	70,5	-
48	AND. MINERALOELERZGN.	-	-	-	2,8	2,8	-
49	BENZOL, TEER U. AE.	3,4	3,4	-	-	-	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	6,0	0,3	5,1	4,4	2,9	1,6
55	AND. CHEM. ERZGN.	1,5	0,6	0,6	7,0	7,0	-
59	DUENGEMITTEL	55,0	0,6	53,9	251,0	173,6	75,6
61	KALK, ZEMENT	13,9	1,1	12,0	274,6	274,6	-
65	AND. MINERAL. ERZGN.	46,7	39,5	6,7	14,1	14,1	-
71	ROHEISEN, -STAHL	81,3	8,9	71,0	12,3	7,4	4,6
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	101,5	61,5	38,0	445,4	413,3	31,1
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	15,5	14,6	-	15,2	15,2	-
81	EBM-WAREN U. A.	1,0	0,6	0,4	2,9	2,2	0,7
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	22,7	20,7	2,0	1,6	0,4	1,7
85	FAHRZEUGE	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-
91	SONSTIGE WAREN	16,7	16,6	0,1	0,2	0,2	-
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	-	-	-	0,1	0,1	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,0	0,0	-	0,1	0,1	-
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	0,9	0,1	0,9	1,2	1,2	-
INSGESAMT		1 193,1	603,3	512,0	3 590,2	3 119,9	448,7

## UND ZONENGRENZSTELLEN IM JAHRE 1965

VERKEHR, 1 000 TONNEN

## ZONENGRENZSTELLE SCHNACKENBURG (ELBE)

EINGANG					AUSGANG				
INS- GESAMT	DAVON IM VERKEHR MIT				INS- GESAMT	DAVON IM VERKEHR MIT			
	DEM BUNDES- GEBIET	DEM SOW SEKT.V. BLN,SBZ	DTSCH.- OSTGEB.	DEM AUSLAND		DEM BUNDES- GEBIET	DEM SOW SEKT.V. BLN,SBZ	DTSCH.- OSTGEB.	DEM AUSLAND
23,4	19,8	3,6	-	-	455,0	107,3	150,9	-	196,7
0,2	0,2	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
-	-	-	-	-	0,7	0,7	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12,7	1,9	4,7	-	6,0	11,3	8,5	-	-	2,8
32,7	-	13,5	-	19,2	15,5	-	-	-	15,5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,3	3,3	-	-	-	4,1	3,8	-	-	0,3
7,4	7,4	-	-	-	0,4	0,4	-	-	-
-	-	-	-	-	21,5	3,1	4,8	-	13,7
26,6	23,9	2,4	-	0,3	72,0	17,8	18,7	-	35,4
5,1	2,5	2,4	-	0,3	78,6	7,3	43,0	-	28,4
-	-	-	-	-	7,5	2,8	3,0	-	1,7
5,9	0,1	-	-	5,8	7,3	4,6	1,5	-	1,3
-	-	-	-	-	4,3	3,8	0,5	-	-
0,0	0,0	-	-	-	7,5	0,9	2,2	-	4,4
113,2	47,1	16,2	-	49,9	146,4	146,4	-	-	-
112,4	58,7	10,8	-	42,8	67,4	42,9	-	-	24,5
4,6	-	4,6	-	-	0,9	0,9	-	-	-
2,1	2,1	-	-	-	1,8	0,2	1,6	-	-
3,2	2,8	-	-	0,4	11,9	11,4	-	-	0,5
1,1	1,1	-	-	-	13,6	4,9	6,6	-	2,1
60,9	58,8	1,7	-	0,4	400,5	342,1	58,4	-	-
2,0	-	1,6	-	0,4	0,3	0,3	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8,6	8,6	-	-	-	947,8	947,8	-	-	-
3,3	2,5	0,9	-	-	3,0	3,0	-	-	-
-	-	-	-	-	1,7	1,7	-	-	-
5,2	1,4	3,8	-	-	10,1	9,9	-	-	0,2
0,3	0,3	-	-	-	3,3	3,3	-	-	-
194,1	175,9	18,2	-	-	66,3	0,1	1,0	-	65,2
16,0	-	13,8	-	2,2	101,0	101,0	-	-	-
46,2	38,4	-	-	7,9	19,7	19,0	0,5	-	0,2
93,5	0,7	92,0	-	0,8	21,4	17,2	3,3	-	1,0
256,8	199,0	12,9	-	45,0	1,0	0,8	-	-	0,2
23,8	18,2	3,7	-	1,9	82,5	74,9	5,3	-	2,4
6,8	5,2	1,0	-	0,6	0,3	0,2	0,0	-	0,1
19,7	18,4	0,9	-	0,4	1,1	1,1	0,0	-	0,0
1,2	0,6	0,1	-	0,4	0,2	0,2	-	-	0,0
1,1	0,8	-	-	0,3	17,5	17,5	-	-	0,0
0,2	0,2	-	-	0,0	1,0	0,4	0,5	-	0,0
0,2	0,2	-	-	0,0	0,6	0,6	-	-	-
121,8	1,1	-	-	120,6	6,3	2,6	-	-	3,7
1215,6	701,1	208,9	-	305,6	2 613,5	1 911,5	301,6	-	400,4

## B) VERKEHR VON DEUTSCHEN

GUETERHAUPTGRUPPE		GRENZSTELLE EMMERICH (NIEDERRHEIN)					
		EIN- GANG	DARUNTER		AUS- GANG	DARUNTER	
			AUS DEM AUSLAND 1)	INT. D.V.		N. DEM AUSLAND 2)	INT. D.V.
NR.	BEZEICHNUNG						
00	GETREIDE	643,3	544,7	51,7	6,7	1,1	4,2
01	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-
02	FRUECHTE, GEMUESE	0,1	0,1	0,1	-	-	-
03	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	11,6	9,0	2,5	67,8	62,6	2,7
05	ZUCKER	6,5	4,8	1,7	-	-	-
06	LEBENDE TIERE	0,1	0,1	-	-	-	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	20,3	1,4	1,4	0,6	0,2	0,3
08	GETRAENKE	8,2	8,2	-	4,0	3,7	0,3
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	9,8	7,7	1,8	3,8	3,7	0,0
11	FUTTERMITTEL	285,7	278,7	5,0	18,4	12,6	0,1
15	OElsaATEN, -FRUECHTE	276,2	258,1	4,2	10,0	10,0	0,0
21	GRUBENHOLZ	0,9	0,5	-	0,0	0,0	-
22	AND. HOLZ, KORK	147,6	136,4	11,0	4,7	4,7	0,0
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	75,7	69,6	6,1	14,8	14,6	-
29	ROHSTOFFE A. N. G.	25,4	23,0	2,5	2,1	1,7	0,4
31	SAND, KIES, BIMS, TON	325,3	322,6	2,8	1 243,4	614,9	115,9
33	SONST. STEINE, ERDEN	598,8	573,4	24,8	241,6	215,2	14,2
34	STEIN-, SALINENSALZ	38,1	38,1	-	97,4	95,7	0,4
36	EISENERZE	7 051,9	7 046,5	2,8	18,5	18,5	-
37	EISEN-, STAHLSCROTT	148,8	129,6	14,6	32,0	22,0	1,9
38	NE-METALLERZE	824,8	821,2	3,5	13,1	9,1	0,0
41	STEINKOHLE	1 564,9	1 333,0	231,9	579,1	577,1	-
42	BRAUNKOHLE, TORF	-	-	-	12,6	-	0,4
45	ROHES ERDOEL	27,7	26,8	0,2	0,3	0,3	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	2 895,3	2 765,0	98,8	155,0	152,8	0,9
48	AND. MINERALOELERZGN.	273,0	255,3	14,6	72,0	58,0	0,0
49	BENZOL, TEER U. AE.	53,4	51,4	-	63,8	63,4	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	332,7	323,0	4,1	314,4	288,4	19,1
55	AND. CHEM. ERZGN.	48,9	45,0	3,9	91,6	85,1	0,4
59	DUENGEMITTEL	626,5	621,9	4,5	708,0	539,9	124,3
61	KALK, ZEMENT	1,3	1,3	0,0	76,7	73,3	3,4
65	AND. MINERAL. ERZGN.	34,2	33,9	0,3	50,0	28,8	19,7
71	ROHEISEN, -STAHL	80,8	77,9	0,4	142,5	131,0	5,3
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	137,2	120,5	15,2	1 010,4	760,8	168,4
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	70,1	51,8	4,8	17,5	3,3	1,2
81	EBM-WAREN U. A.	2,3	2,2	0,2	14,7	13,4	0,7
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	4,7	4,5	0,2	18,7	16,5	1,3
85	FAHRZEUGE	0,5	0,5	0,0	13,0	13,0	-
91	SONSTIGE WAREN	49,7	47,9	1,7	6,1	5,4	0,6
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	1,7	1,7	0,0	0,9	0,9	0,0
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,0	0,0	-	1,3	1,3	0,0
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	50,6	45,9	4,8	14,3	13,4	0,0
INSGESAMT		16 754,8	16 082,9	522,0	5 141,9	3 916,1	486,4

1) IN DAS BUNDESGBIET.- 2) AUS DEM BUNDESGBIET.- 3) DARUNTER AUS HAEFEN DES  
SCHEN HAEFEN 343 592 T.- 4) DARUNTER NACH HAEFEN DES BUNDESGBIETES AUS HAEFFE

UND ZONENGRENZSTELLEN IM JAHRE 1965

SCHIFFEN, 1 000 TONNEN

GRENZSTELLE NEUBURGWEIER (OBERRHEIN)						GRENZSTELLE PASSAU (DONAU)	
EIN- GANG 3)	DARUNTER		AUS- GANG 4)	DARUNTER		EIN- GANG	AUS- GANG
	AUS DEM AUSLAND 1)	INT. D.V.		NACH DEM AUSLAND 2)	INT. D.V.		
140,0	124,0	4,7	60,8	7,1	41,4	-	12,9
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	0,2	-	0,2	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
3,2	0,5	2,5	14,4	7,2	3,4	1,2	5,2
1,4	1,4	-	1,1	-	1,1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
0,3	0,1	0,3	2,2	0,3	1,9	-	0,6
0,4	0,0	0,3	0,1	0,0	0,1	-	-
0,0	-	0,0	4,9	0,4	2,4	0,2	1,5
9,0	8,5	0,4	22,8	7,6	6,7	-	1,6
2,7	2,4	0,3	5,0	0,7	3,9	0,0	0,0
-	-	-	-	-	-	0,2	-
33,3	30,5	0,0	12,1	0,2	11,6	9,2	0,4
0,3	0,3	-	11,5	0,4	7,4	0,1	3,0
0,8	0,0	0,8	2,4	0,2	2,2	2,2	2,8
6 388,3	2 948,5	72,1	378,5	35,0	17,2	32,9	-
937,6	146,2	28,7	42,7	1,0	18,7	14,6	4,2
-	-	-	-	-	-	-	-
56,0	46,6	-	1,0	0,2	0,8	-	130,8
1,9	-	0,7	250,3	230,8	17,5	-	-
2,5	1,6	0,2	35,7	0,1	1,2	98,4	0,0
2,7	-	-	554,2	318,7	147,7	-	208,5
1,2	-	-	95,9	24,9	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
678,8	667,1	2,9	399,8	155,2	93,6	97,2	2,0
0,0	0,0	-	61,5	38,7	13,8	1,9	0,0
1,3	1,3	-	23,7	12,4	0,8	-	-
65,1	15,1	12,8	13,2	4,5	2,7	0,1	0,1
10,8	0,4	8,2	9,3	3,0	4,0	0,0	1,0
134,5	22,4	106,9	5,4	-	5,2	0,9	18,1
0,1	-	-	98,2	-	-	-	-
0,7	0,0	0,0	23,8	0,5	0,4	-	6,0
7,8	2,8	1,2	47,7	39,9	3,2	0,0	0,3
47,4	26,8	18,0	255,1	169,1	44,4	115,5	2,0
4,8	1,5	1,3	8,0	3,3	3,8	-	0,0
1,7	0,5	0,5	2,2	0,2	0,5	0,8	0,1
1,8	0,0	1,4	0,9	0,2	0,1	0,1	0,1
0,1	-	0,0	3,4	3,4	0,0	0,1	0,2
1,0	0,1	0,7	2,3	0,4	1,1	0,7	0,0
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	4,3	0,2	4,1	-	-
8 537,4	4 048,5	265,0	2 454,3	1 065,4	463,3	376,5	401,3

BUNDESGBIETES NACH HAEFEN DES BUNDESGBIETES 3 880 310 T UND NACH AUSLAENDI-  
BUNDESGBIETES 811 083 T UND AUS AUSLAENDISCHEN HAEFEN 114 479 T.

GUETERHAUPTGRUPPE		ZONENGRENZSTELLE RUEHEN (MITTELLANDKANAL)					
		EIN- GANG	DARUNTER		AUS- GANG	DARUNTER	
NR.	BEZEICHNUNG		AUS DEM BUNDES- GEBIET	AUS DER SBZ		NACH DEM BUNDES- GEBIET	NACH DER SBZ
00	GETREIDE	146,1	28,6	116,3	66,9	52,6	13,6
01	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-
02	FRUECHTE, GEMUESE	-	-	-	0,3	-	0,3
03	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	4,0	4,0	-	1,7	1,7	-
05	ZUCKER	0,6	0,3	0,3	-	-	-
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-
07	FEISCH, EIER, MILCH	7,3	7,3	-	14,0	14,0	-
08	GETRAENKE	-	-	-	-	-	-
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	-	-	-	0,8	0,2	0,6
11	FUTTERMITTEL	18,3	18,1	0,2	1,1	1,1	-
15	OElsaATEN, -FRUECHTE	5,1	5,1	-	1,9	1,4	0,5
21	GRUBENHOLZ	0,3	0,3	-	-	-	-
22	AND. HOLZ, KORK	5,8	5,8	-	0,1	0,1	-
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	2,2	2,2	-	-	-	-
29	ROHSTOFFE A. N. G.	-	-	-	-	-	-
31	SAND, KIES, BIMS, TON	22,7	3,1	19,1	1 215,1	1 215,1	-
33	SONST. STEINE, ERDEN	58,6	10,7	47,4	113,3	112,7	0,6
34	STEIN-, SALINENSALZ	1,0	1,0	-	-	-	-
36	EISENERZE	0,9	0,9	-	1,8	1,8	-
37	EISEN-, STAHLSCROTT	122,8	110,5	12,0	4,0	4,0	-
38	NE-METALLERZE	6,4	1,4	5,0	1,6	1,3	0,3
41	STEINKOEHLE	151,1	150,4	0,8	1 040,5	726,9	313,7
42	BRAUNKOEHLE, TORF	116,3	-	116,3	-	-	-
45	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	85,4	85,4	-	70,5	70,5	-
48	AND. MINERALOELERZGN.	-	-	-	2,8	2,8	-
49	BENZOL, TEER U. AE.	3,4	3,4	-	-	-	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	5,3	0,3	5,0	4,4	2,9	1,6
55	AND. CHEM. ERZGN.	1,2	0,6	0,6	7,0	7,0	-
59	DUENGEMITTEL	54,4	0,6	53,9	249,6	173,6	75,6
61	KALK, ZEMENT	13,3	1,1	12,0	266,5	266,5	-
65	AND. MINERAL. ERZGN.	46,2	39,5	6,7	14,1	14,1	-
71	ROEISEN, -STAHL	79,8	8,9	71,0	12,0	7,4	4,4
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	99,5	61,5	38,0	444,0	412,9	31,1
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	14,6	14,6	-	15,0	15,0	-
81	EBM-WAREN U. A.	1,0	0,6	0,4	2,9	2,2	0,7
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	22,7	20,7	2,0	1,6	0,4	1,2
85	FAHRZEUGE	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-
91	SONSTIGE WAREN	16,7	16,6	0,1	0,2	0,2	-
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	-	-	-	0,1	0,1	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,0	0,0	-	0,1	0,1	-
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	0,1	0,1	-	1,2	1,2	-
INSGESAMT		1 113,1	603,3	506,9	3 555,1	3 109,9	444,2

## UND ZONENGRENZSTELLEN IM JAHRE 1965

DEUTSCHEN SCHIFFEN, 1 000 TONNEN

## ZONENGRENZSTELLE SCHNACKENBURG (ELBE)

EINGANG					AUSGANG				
INS- GESAMT	DAVON IM VERKEHR MIT				INS- GESAMT	DAVON IM VERKEHR MIT			
	DEM BUNDES- GEBIET	DEM SOW SEKT.V. BLN, SBZ	DTSCH.- OSTGEB.	DEM AUSLAND		DEM BUNDES- GEBIET	DEM SOW SEKT.V. BLN, SBZ	DTSCH.- OSTGEB.	DEM AUSLAND
22,8	19,8	3,0	-	-	266,4	107,3	150,6	-	8,5
0,2	0,2	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
-	-	-	-	-	0,7	0,7	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,6	1,9	1,6	-	-	8,6	8,5	-	-	0,1
13,5	-	13,5	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,3	3,3	-	-	-	3,8	3,8	-	-	-
7,4	7,4	-	-	-	0,4	0,4	-	-	-
-	-	-	-	-	7,8	3,1	4,8	-	-
25,0	23,9	1,1	-	-	37,0	17,8	18,7	-	0,5
4,8	2,5	2,4	-	-	50,7	7,3	43,0	-	0,4
-	-	-	-	-	4,9	2,8	2,0	-	-
0,1	0,1	-	-	-	6,0	4,6	1,5	-	-
-	-	-	-	-	4,3	3,8	0,5	-	-
0,0	0,0	-	-	-	3,1	0,9	2,2	-	-
63,8	47,1	16,2	-	0,5	146,4	146,4	-	-	-
69,5	58,7	10,8	-	-	44,8	42,9	-	-	1,9
4,6	-	4,6	-	-	0,9	0,9	-	-	-
2,1	2,1	-	-	-	1,8	0,2	1,6	-	-
3,2	2,8	-	-	0,4	11,9	11,4	-	-	0,5
1,1	1,1	-	-	-	9,1	4,9	4,1	-	-
58,8	58,8	-	-	-	392,7	341,7	51,0	-	-
-	-	-	-	-	0,3	0,3	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8,6	8,6	-	-	-	947,4	947,4	-	-	-
3,3	2,5	0,9	-	-	3,0	3,0	-	-	-
-	-	-	-	-	1,7	1,7	-	-	-
5,2	1,4	3,8	-	-	9,9	9,9	-	-	-
0,3	0,3	-	-	-	3,3	3,3	-	-	-
194,1	175,9	18,2	-	-	1,1	0,1	1,0	-	-
13,8	-	13,8	-	-	101,0	101,0	-	-	-
38,4	38,4	-	-	-	19,5	19,0	0,5	-	-
92,7	0,7	92,0	-	-	21,0	17,2	3,3	-	0,5
214,8	199,0	12,9	-	2,9	0,8	0,8	-	-	-
22,0	18,2	3,7	-	-	78,1	74,9	3,3	-	-
6,2	5,2	1,0	-	-	0,3	0,2	0,0	-	0,0
19,3	18,4	0,9	-	-	1,1	1,1	0,0	-	-
0,8	0,6	0,1	-	-	0,2	0,2	-	-	-
0,8	0,8	-	-	-	17,5	17,5	-	-	-
0,2	0,2	-	-	-	0,9	0,4	0,5	-	-
0,2	0,2	-	-	-	0,6	0,6	-	-	-
1,1	1,1	-	-	-	2,6	2,6	-	-	-
905,5	701,1	200,6	-	3,8	2 211,7	1 910,6	288,5	-	12,6



## 7. Güterverkehr der wichtigeren Schleusen im Jahre 1965

Schleuse	Verkehrsrichtung	Durchgegangene Güter					
		Insgesamt	darunter				
			Sand, Kies	Erze	Kohle	Erdböden und Mineralerzeug- nisse	Roh Eisen, Roheisen, Holzwerks- erzeugnisse
Lauenburg	von der Elbe	322 088	62 809	-	7 292	101 747	11 621
	zur Elbe	2 275 322	1 577 392	1 101	317	681	37 355
	Insgesamt	2 597 410	1 640 201	1 101	7 609	102 428	48 976
Anderten	nach Osten	5 615 562	809 917	55 911	3 080 174	441 067	329 097
	" Westen	2 733 040	186 780	58 282	22 763	64 490	782 866
	Insgesamt	8 348 602	996 697	114 193	3 102 937	505 557	1 111 963
Minden	von der Weser	1 706 910	310 776	34 440	310 177	442 975	27 012
	zur Weser	1 773 933	150 346	5 916	620 655	116 106	133 788
	Insgesamt	3 480 843	461 122	40 356	930 832	559 081	160 800
Bremen	zu Berg	1 650 213	69 242	21 001	435 461	316 483	12 549
	" Tal	3 451 156	2 494 127	6 016	18 828	50 348	112 924
	Insgesamt	5 101 369	2 563 369	27 017	454 289	366 831	125 473
Oldenburg	von der Weser	1 306 787	159 071	71 372	8 061	87 671	76 336
	zur Weser	2 080 152	393 851	4 838	724 611	200 896	159 363
	Insgesamt	3 386 939	552 922	76 210	732 672	288 567	235 699
Herbrum	zu Berg	3 927 694	116 169	2 671 093	60 708	435 574	102 350
	" Tal	2 289 499	445 698	4 373	447 881	255 553	276 584
	Insgesamt	6 217 193	561 867	2 675 466	508 589	691 127	378 934
Münster	aus Richtung Emden	4 254 480	13 016	2 675 686	8 145	367 390	99 821
	nach Richtung Emden	3 624 106	1 344 115	2 106	1 252 126	101 793	240 298
	vom Mittellandkanal	2 986 639	168 790	68 982	132 967	216 197	553 620
	zum Mittellandkanal	6 482 368	777 579	4 890	4 089 540	495 854	393 158
	Insgesamt	17 347 593	2 303 500	2 751 664	5 482 778	1 181 234	1 286 897
Datteln	nach Osten	8 731 230	4 806 737	327 968	647 966	998 830	365 774
	" Westen	4 100 018	24 401	362 509	607 085	378 511	424 782
	Insgesamt	12 831 248	4 831 138	690 477	1 255 051	1 377 341	790 556
Friedrichsfeld	vom Rhein: aus Richtung Berg	3 820 957	2 274 724	14 121	142 120	401 437	125 804
	" " Tal	4 738 364	2 697 196	320 192	62 955	572 650	222 936
	zum Rhein: in Richtung Berg	3 508 101	105 077	34 957	1 558 788	192 406	160 702
	" " Tal	2 560 684	84 647	35 629	570 432	134 721	473 453
	Insgesamt	14 628 106	5 161 644	404 899	2 334 295	1 301 214	982 895
Schleuse VII	nach Osten	5 561 502	1 286 953	119 965	2 447 757	579 328	346 087
	" Westen	3 582 063	138 877	575 826	628 849	396 543	344 639
	Insgesamt	9 143 565	1 425 830	695 791	3 076 606	975 871	690 726
Schleuse I. und Ruhrsleuse	vom Rhein: aus Richtung Berg	2 584 372	1 200 803	185 101	80 564	278 580	298 323
	" " Tal	3 923 147	638 139	2 057 395	70 776	560 151	105 317
	zum Rhein: in Richtung Berg	6 284 204	35 060	74 921	3 492 562	1 121 582	297 654
	" " Tal	3 165 451	127 709	12 660	1 535 986	456 510	106 902
	Insgesamt	15 957 174	2 001 711	2 330 077	5 179 888	2 416 823	808 196
Niederlänstein	vom Rhein: aus Richtung Berg	3 713	-	-	-	-	3 713
	" " Tal	9 116	-	-	-	-	8 909
	zum Rhein: in Richtung Berg	284 064	10 100	-	-	-	-
	" " Tal	130 322	4 619	-	-	-	-
	Insgesamt	427 215	14 719	-	-	-	12 622

noch 7. Güterverkehr der wichtigeren Schleusen im Jahre 1965

Schleuse	Verkehrsrichtung	Durchgegangene Güter					
		Insgesamt	darunter				
			Sand, Kies	Erze	Kohle	Erdöl und Mineralöl- erzeug- nisse	Roh Eisen, Rohstahl, Walzwerks- erzeugnisse
Apach (deutsch- französische Moselgrenze)	zu Berg: aus deutschen Mosel- häfen	389	-	-	-	-	389
	aus dem übrigen Bundesgebiet	863 670	4 137	6 450	800 692	-	40 693
	aus dem Ausland	760 270	968	15 299	628 199	4 764	24 695
	zu Tal: nach deutschen Mosel- häfen	183	-	-	-	-	-
	nach dem übrigen Bundesgebiet	777 539	437 846	-	-	-	308 597
	nach dem Ausland	823 933	2 480	-	-	406	800 464
	Insgesamt	3 225 984	445 431	21 749	1 428 891	5 170	1 174 838
	zu Berg: aus deutschen Mosel- häfen	-	-	-	-	-	-
	aus dem übrigen Bundesgebiet	41 826	27 411	-	-	14 327	-
	aus dem Ausland	3 943	2 404	-	-	-	1 539
Trier (deutsch- luxemburgische Moselgrenze)	zu Tal: nach deutschen Mosel- häfen	639	-	-	-	-	-
	nach dem übrigen Bundesgebiet	22 023	8 603	-	-	-	11 551
	nach dem Ausland	57 500	16 379	-	-	-	40 987
	Insgesamt	125 931	54 797	-	-	14 327	54 077
	v.d.Mosel: aus dem Ausland	1 666 326	462 299	6 646	-	1 939	1 139 892
	dar. nach dem Bundesgebiet	778 633	437 412	4 864	-	1 537	301 691
	aus deutschen Moselhäfen	263 396	133 036	-	2 678	26 424	1 563
	dar. nach dem Bundesgebiet	236 360	108 649	-	1 916	24 942	1 563
	n.d.Mosel: aus dem Bundes- gebiet	1 613 726	119 155	12 600	888 109	479 443	41 008
	dar. nach deut- schen Moselhäfen	678 017	89 811	50	61 859	463 434	726
Koblenz	aus dem Ausland	1 055 396	77 685	35 566	683 972	136 949	11 101
	dar. nach deut- schen Moselhäfen	275 470	75 281	-	39 413	131 393	958
	Insgesamt	4 598 844	792 175	54 812	1 574 759	644 755	1 193 564
	vom Rhein: aus Richtung Berg	2 777 226	1 551 669	17 950	22 899	649 815	17 083
	" " Tal	10 129 676	1 354 953	28 585	2 773 447	3 399 327	301 074
	zum Rhein: in Richtung Berg	487 238	6 993	308	14 083	72 776	58 360
	" " Tal	2 460 461	212 127	169 081	7 573	104 583	27 825
	Insgesamt	15 854 601	3 125 742	215 924	2 818 002	4 226 501	404 342
	vom Rhein: aus Richtung Berg	5 033 400	4 651 080	-	7 010	120 004	38 567
	" " Tal	5 817 458	1 185 595	5 368	2 523 817	656 183	412 284
Feudenheim	zum Rhein: in Richtung Berg	358 440	360	-	-	1 413	870
	" " Tal	1 319 793	14 908	880	3 892	3 246	4 308
	Insgesamt	12 529 091	5 851 943	6 248	2 534 719	780 846	456 029